

Ein Gefecht im Mittelmeer

In einer lauen Maiennacht wiegte sich eines unserer großen U-Boote auf den Fluten des Mittelmeeres, 15 Meilen vor der italienischen Küste. Über 2000 Tonnen waren bereits während der Nacht zu Tode gehenden Fernfahrt versenkt worden.

Generalissimus Kornilow

Vom Generalissimus Kornilow, der durch sein Auftreten auf dem Kongress in Moskwa wieder die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gelenkt hat und vielen in Russland als der kommende Mann gilt, teilt der Kriegsberichterkatler der 'Times' im russischen Hauptquartier einige Dinge mit.

Frankfurt a. M., 15. September. (Eigener Drahtbericht)

'Daily News' melden, wie man der 'Frkf. Ztg.' aus dem Haag telegraphiert, aus Petersburg vom Mittwoch: Eine Anzahl von Offizieren aus dem Hauptquartier entkam in Petersburg und traf Maßnahmen, um die Regierung und die Mitglieder des Vollzugsausschusses anzugreifen und Kerenki zu ermorden.

Wahington, 15. September. (Reuter)

Die Zusammenarbeit der russischen Flotte mit den Flotten der Alliierten wird mit dem russischen Flottenausbruch erörtert werden, der sich heute dem Marinebereich vorstellt.

Bauernaufstand in Südrussland

tu, Brestka, 15. September. (Drahtbericht.) 'Dzennik Polskij' in Czernochow meldet: In Besarabien und Podolien ist ein Bauernaufstand ausgebrochen, der täglich größeren Umfang annimmt und ganz Südrussland bedroht.

Vogrom im Kaukasien Palast

(z.) Stockholm, 15. September. (Drahtbericht.) 'Birschemija Wjedemoll' berichtet, daß anlässlich des sogenannten Pogroms im Kaukasien Palast die Mitglieder der Arbeiter- und Soldatenrates nicht nur die Stühle und Tische fortgeschleppten, sondern auch alle brillanten Silber, Kronleuchter, Telephonapparate und sonstige Gegenstände

beschädigten und auf den Fenstern warfen. Die ganze Inneneinrichtung des Kaukasien Palastes ist demoralisierend zerstört, das aus Zusammenstoß der Wände alle Räume neu eingerichtet werden müssen.

Die Wirkung unserer Luftangriffe in London

mit. Berlin, 15. September. (Drahtbericht.) Die Vorlagen von drei im Luftkampf abgeschossenen englischen Flugzeugen geben zum erstenmal ein außersicheres Bild von den ungeheuren Verwüstungen, die die deutschen Luftangriffe in London hervorgerufen haben.

Die Berner Gewerkschaftskonferenz

(z.) Bern, 15. September. (Drahtbericht der 'S. Ztg.') Auf der internationalen Gewerkschaftskonferenz in London ist, wie vor einigen Tagen gemeldet wurde, beschlossen worden, über die Verlegung des Berner internationalen Sekretariats schriftlich abzustimmen.

Eine weitverzweigte Ententeespionage

(z.) Frankfurt a. M., 15. September. (Eig. Drahtbericht.) Die 'Frkf. Ztg.' meldet aus Stockholm: Die 'Stockholms Dagbl.' aus Malmö erzählt, gelang es dem deutschen Grenzpolizei, einer schon seit 1914 arbeitenden Organisation der Entente auf die Spur zu kommen, deren Fäden sich über Holland, die Schweiz und Schan-dinavien verzweigen.

Englands Ernährungsorgen

mit. Bern, 15. September. (Drahtbericht.) Ein Leitartikel der 'Daily Mail' führt aus, die Aussichten der Getreideernte werde anstatt erheblich über dem Durchschnitt nach den amtlichen Feststellungen vom 1. September bestenfalls fünf bis zehn Prozent unter ihm liegen.

Feindliche Kriegsberichte

Fränkischer Heeresbericht vom 14. September abends. Nennlich lebhafter Geschützkampf in der Champagne in der bergigen Gegend. Auf dem rechten Marneufer griffen die Deutschen nach beständigem Geschützkampf die kürzlich von uns eroberten Stellungen nördlich des Gaurikres-Waldes auf einer Front von 500 Meter an.

Englischer Heeresbericht vom 14. September nachmittags. Kein Ereignis von Bedeutung. Englischer Heeresbericht vom 14. September abends. Im Laufe des Tages fanden heftige Gefechte nördlich von El. Tullien statt. Unsere Truppen rächten vor und machten einige Gefangene.

Fränkischer Orientbericht vom 15. September. Der Feind versuchte zwei Erkundungsvorstöße an der serbischen Front und gegen unsere Stellungen nordwestlich von Monastir, ist aber abgewiesen worden. Er ließ Gefangene in unseren Händen.

Letzte Drahtnachrichten

Neue Kämpfe an der italienischen Front

mit. Wien, 15. September. (Drahtbericht.) Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Italienischer Kriegsgeschichtsbuch. Am Nachmittag der Isonzo-Front unternahm die gestern eine Aktion zur Verbesserung unserer Stellung. Der Italiener versuchte vergeblich, unseren geschlossenen Stellungen durch heftigen Artilleriefeuer aufzuhalten.

Ministerrat in Paris

mit. Paris, 15. September. (Havas.) Ein Ministerrat unter Poincarés Vorsitz prüfte die Einrichtung und Befugnisse des Kriegsaussschusses und Wirtschaftsrates. Die Minister werden am Montag zusammenkommen, um den Wortlaut der ministeriellen Erklärung festzustellen.

Die Wirren in Russland

(z.) Rön, 15. September. (Eig. Drahtbericht.) Die 'Rön. Ztg.' meldet von der Schweizer Grenze: Wie die Pariser Wölfer erfahren, forderte der englische Botschafter in Petersburg Buchanan die Stockholmer britische Gesandtschaft telegraphisch auf, den britischen Staatsangehörigen abzurufen, sich jetzt nach Russland zu begeben.

Versöhnung zwischen Kerenki und Kornilow?

mit. Amsterdam, 15. September. (Drahtbericht.) 'Allgemeine Handelsblatt' meldet aus London: Die 'Times' sind der Ansicht, daß jetzt eine Versöhnung zwischen Kerenki und Kornilow möglich ist. Wenn Kerenki den Generalen in Wäldern volle Freiheit böte und die Armee von den politischen Einflüssen befreite, würde Russland noch gerettet werden können.

Nachreisebefehle für die Japaner in Italien

(z.) Von der Schweizer Grenze, 15. September. Drahtbericht unseres Sonderberichterkatters.) Nach Telegrammen aus Mailand gibt auch in Mailand und Genua das japanische Konsulat Nachreisebefehle an die Japaner aus.

Räumung Janinas durch die Italiener?

(z.) Von der Schweizer Grenze, 15. September. Drahtbericht unseres Sonderberichterkatters.) 'Secolo' meldet, die Italiener hätten Janina vollständig geräumt. Die griechischen Behörden hätten bereits von der Stadt Besitz genommen.

Original Doecker-Baracken advertisement featuring an image of a building and text describing its features: leicht zerlegbar und versetzbar, für alle Zwecke der Industrie liefert sofort. Christoph & Unmack, Aktiengesellschaft, Niesky, O.-L.

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines
Töchterchens
geben hiermit bekannt
Leipzig-Gohlis, den 15. Septbr 1917.
Architekt Georg Heinrich,
Oberleutnant d. Res., u. Z. im Felde,
und Frau Margarete geb. Friedel,
s. Z. Privatlinik Dr. Huber, Martenstr. 6a.

Die Geburt eines gesunden
Mädchens
zeigen hochehrent an
Leipzig-Stötteritz, den 15. September 1917.
Fabrikbesitzer Dr. Bellach u. Frau
Margarete geb. Herrmann.

Am anderen Hilten.
Geboren
Gustav Grosse, s. Z. im Felde, und Frau
Martha geb. Bloch, L.-Reudnitz, Poststr.
2, ein Sohn.

Für Kaiser und Reich starben
den Heldentod meine Mitarbeiter:
Ringel, Erich, Kosterist
Ritscher, Günther, Lechn. Lehrling
Seckmann, Franz, Hilbarbeiter
Bösel, Fritz, Plattenformer
Karnitzki, Oskar, Hilbarbeiter
Kind, Willy, Hilbarbeiter
Paulus, Karl, Paeker
Raus, Otto, Hilbarbeiter
Schroder, Paul, Formor
Werner, Otto, Fahrstuhlführer.
Ich werde ihrer stets in Ehren gedenken.
Leipzig, den 16. September 1917.
Karl Krause, Maschinenfabrik.

Wieder betrauern wir den Verlust eines jungen Mit-
arbeiters, des
Herrn Johannes Beyer,
Bisj.-Freiw. in einem Res.-Inf.-Reg. 3. Masch.-Gew.-Komp.,
welcher am 2. September a. e. gefallen ist.
Seit 2 Jahren als Lehrling in unseren Diensten stehend, zeigte
er sich stets willig und zuverlässig, wie er sich auch durch sein
heiteres, gefälliges Wesen unsere Zuneigung erworben hatte.
Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
Leipzig, den 16. September 1917.
Direktion und Beamte
der Commerz- und Disconto-Bank
Filiale Leipzig.

Gestern erhielten wir die erschütternde, unfaßbare
Nachricht, daß unser heißgeliebter, guter, braver und hoff-
nungsvoller Sohn, Bruder, Enkel und Neffe
Herbert Beer
Schüler der Kgl. Bauschule, Einj.-Freiw. in einem Inf.-Regt.
und Inhaber des Eisernen Kreuzes
am 7. Sept. 1917 an den Folgen eines Kopfschusses in einem Feld-
lazarett im blühenden Alter von 20 1/2 Jahren gestorben ist.
Die Beerdigung nach Ueberführung in die Heimat wird noch
bekanntgegeben.
Leipzig, Südstr. 64, I., den 14. Sept. 1917.
In größtem Schmerze selgen dies im Namen aller Hinter-
bliebenen nur hierdurch an
Arthur Beer und Frau Elsa geb. Fischer
Willy Beer, stud. jur., s. Z. im Felde, s'is Bruder.
Von Beileidsbesuchen bitten wir recht herzlich ganz abzusehen.

Nach einem reichsegneten Leben entschlief am 13. September
zu Loschwitz im Alter von 74 Jahren
Herr Geheimer Studienrat
Professor Dr. Otto Kaemmel
Ritter hoher Orden.
Von Michaelis 1900 bis Michaelis 1909 war er Rektor unserer
Nikolaischule, die er als ein begeisterter Vertreter der humanistischen
Studien in echt deutschem und christlichem Geiste geleitet hat.
Er war ein hervorragender Geschichtsforscher, der dem deutschen
Volke eine stattliche Reihe wertvoller Werke geschenkt hat. Seines
geist- und lebensvollen Unterrichts erinnern sich in Dankbarkeit
jetzt noch seine zahlreichen ehemaligen Schüler, und dem Lehrerkollegium
ist seine vielumfassende, anregende Tätigkeit und seine
menschenfreundliche Art heute noch in frischem Gedächtnis. Die
Nikolaischule wird seinen Namen allzeit mit Stolz unter ihren
Rektoren nennen.
Leipzig, am 15. September 1917.
Das Kollegium der Nikolaischule.

Unser Unternehmen hat einen schmerzlichen Verlust erlitten. Der
Vorsitzende unseres Aufsichtsrates
Herr Bankdirektor Kommerzienrat
Max Frank
ist uns durch den Tod entrissen worden. Seit der Gründung unseres Unter-
nehmens unserem Aufsichtsrat angehörend, war er uns durch seine reichen
Erfahrungen stets ein treuer und hochgeschätzter Führer und Berater. In
nimmermüdem Eifer hat er sich dem Gedeihen unseres Unternehmens ge-
widmet. Die Lebenswürdigkeit seines Charakters und seine Herzengüte
machten ihn uns zu einem lieben Freund, dessen Andenken bei uns unver-
gessen bleiben wird.
Volkstedt i. Thür., 14. September 1917.
Aufsichtsrat und Vorstand der Aeltesten Volkstedter Porzellanfabrik
und Porzellanfabrik Unterweißbach vorm. Mann & Porzellan Aktiengesellschaft.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Unerwartet traf uns die unfaßbare, erschütternde Nachricht, daß nach Gottes
unersprechlichem Ratsschluß unser geliebter Sohn, Bruder und Neffe
Unteroffizier Karl Tamm
Inhaber der Friedrich-August-Medaille
im 24. Lebensjahre in einem Reserve-Lazarett verschieden ist. Seit Kriegsbeginn hat er alle
 Strapazen und Entbehrungen des Feldzuges überstanden und mußte nun doch sein
blühendes Leben lassen.
Leipzig-Entritzsch, den 15. September 1917.
Deltzschauer Straße 64.
In tiefstem Schmerze
Fleischhauer Edmund Tamm und Frau geb. Dietze
Grenadier Heinrich Tamm, s. Z. Dresden.
Nach erfolgter Ueberführung findet die Beerdigung Mittwoch nachmittag 1/2 3 Uhr auf
dem Entritzschauer Friedhof statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir dankend abzusehen.

Am anderen Hilten.
Gefallen auf dem Felde der Ehre:
Fritz König, Unteroffizier d. Res. u. Offiz.-
Aspirant, L.-Reudnitz, Gabelbergerstr. 1.
Beerdigung Montag nachmittag 1/2 2 Uhr
auf dem Südfriedhof.
Max Ludwig Zechendorf, Leipzig, Katha-
rinenstraße 1. Beerdigung Montag mittig
1/2 1 Uhr auf dem Johannfriedhof.
Herbert Beer, Einj.-Freiw. in einem Inf.-
Regiment, Leipzig, Südstraße 64.

Unsere Hebe Schwester, Schwägerin
und Tante
Fräulein Valcon Gretsche
ist gestern morgen 11 Uhr im Alter von
72 Jahren sanft entschlafen.
Wir bitten um stilles Beileid.
Leipzig, den 15. September 1917.
Braustraße 31.
Die trauernden Hinterbliebenen
Alfred Gretsche und Familie.
Die Beerdigung erfolgt Montag, den
17. a., nachm. 1/2 4 Uhr von der Kapelle des
Johannfriedhofes aus. Frdl. zugeordneten
Blumenschmuck bitten in der Beerdigungs-
anstalt Plotz, Matthäikirchhof Nr. 28, ab-
zugeben.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Teilnehmenden Freunden und Bekann-
ten gebe ich hier erschütterter zur Nachricht,
daß am Mittwoch nachmittag 1/2 4 Uhr in
München mein innigstgeliebter Mann und
treubesorgter Vater, unser herzensguter
Sohn, Bruder, Schwager und Onkel
Herr Adolf Schuler
Fabrikant
unerwartet nach aus seinem arbeits-
reichen Leben abberufen worden ist.
In tiefstem Leide die Gattin
Elsa Schuler geb. Wilhelm
mit Tochter Haa
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.
Wir bitten dankend, von Beileids-
besuchen abzusehen.

Plotz
Beerdigungsanstalt
Matthäikirchhof 28, Fernspr. 522 und
14018, und Lindenau, Odermannstraße 10,
Tel. 3322; Volkmarodori, Krawatzstr. 41,
Tel. 60327; Entritzsch, Sonntag 5, Tel. 18370,
Ueberführung von und nach auswärts.

M. Ritter Beerdigungs-
Anstalt.
Matthäikirchhof 28, Tel. 798 u. 4994
Süd-Friedhof Sekt. 2, Tel. 31832
Pflanzl. L.-Gohlis, Lindenau Str. 62, Tel. 50867

Robert Hellmann
Matthäikirchhof 28 Fernspr. 4411
Beerdigungsanstalt, Feuerbestattung

Jetzt ist es Zeit,
sich für den Herbst
mit Wintermänteln,
Winterkostümen
und Kostümdecken
zu versorgen.

Verkauft an Private
Engros-Versand
Kostüm-Bach
Lager Georgiring 6, I.
Leipzig, Unterstr. 14, I.

Fölich
Trauerkleider ..
Trauerkleiderstoffe
Trauerhüte ..
zeichnen sich aus durch tadellofen
Bitt., Feinheit der Linte, erstklassige
Verarbeitung, Fedrigkeit und
Daltbarkeit.
Große Auswahl
Billige Preise
Anfertigung nach Maß und
Anderungen in 24 Stunden.

**Familiennachrichten
aus auswärtigen Blättern.**
Gestorben.
Die mit 70 Jahren im
Kampf für das Vaterland gefallene
Aus Dresden: Herr
Julius Waldmüller, Herr
Pfeffer em. in Regis u.
Blumrodt, Ritter des
Königlichen Ordens 1. Kl.
Jah. d. 88. Medaille f.
Landwirtschaft, 82 J.
Dresden-B.
Aus Chemnitz: Herr
Paul Reuter, Soldat,
Gefr. Jah. d. 81, Kr. u.
d. F.-H.-R., Rentier
(Gefr.), Herr Max
Pinker, Malch.-Gen-
Schule, 24 J., Mittels-
bad, Herr Emil Fiedt,
Kaufm., 38 J., Chemniz,
Frau Anna Marie von
Wolff, 47 J., Chemniz,
Frau Aug. Emilie
Seifarth, 67 J., Chemniz,
Herr Julius Reif, 66 J.,
Chemniz, Frau
Emilie Oberländer,
Chemniz, Herr Wilhelm
Bernstein, Privatm.,
67 J., Chh.-Gohlis.
Aus Grimmitzsch: Herr
Frau D. von Werler,
60 J., Gohlis u. Schmitz-
schau, Frau Marie
Heufinger geb. Weig,
Schmitzschau, Frau von
Lina Ritter geb. Scher-
mann, 57 J., Grimmitzschau.
Aus Döbener: Herr
Henriette Hudy geb.
Pinker, 67 J., Döbener.
Aus Dresden: Herr
Max Siebig, Kaufm.,
Jah. d. 81, Kr., Kade-
beul, Frau Ernestine
Sabaniot, Geschäftsin-
haberin, 64 J., Dres-
den, Frau Marie von
Dagis geb. Eisner,
60 J., Dresden-Loschwitz,
Frau Anna Grund-
mann geb. Raus, 53 J.,
Kemnitz, Herr Friedrich
Hugo Müller, Prok.
u. Hauptkassierer d. All-
gemeinen Deutsch. Cred.-
Anstalt Abteil. Dresden,
Herr Julius Ernst Schu-
mann, 60 J., Dresden,
Herr Gerhart Vogel,
58 J., Dresden.
Aus Pirna: Herr
Franziska von Hempel
geb. Rant, 73 J., Pirna.
Herr Margarete Conig,
18 J., Pirna.
Aus Wagners: Herr
Arthur Laas, Buch-
halter, Wagners, Frau
Amalie Rosa Kern,
38 J., Köpen.

Ämtliche Bekanntmachungen

Verkauf von Weizengrieß und Hafernährmitteln unter städtischer Aufsicht.

Es werden zugelassen: I. auf die Marken 158 der Lebensmittelkarte 20, 1 Pfund Weizengrieß und 1 Pfund Hafernährmittel in Paketen, 2. auf die Marken 15 K dieser Lebensmittelkarte 1 Pfund Weizengrieß oder 1 Pfund Hafernährmittel in Paketen.

Wegen der Ausgabe von 100 g Mehl auf die Lebensmittelkarte 15 E erfolgt besondere Bekanntmachung. Die Marke ist sorgfältig aufzubewahren.

Bedarfsanmeldung und Abgabe der Marken durch die Verbraucher in den einschlägigen Lebensmittelgeschäften bis spätestens Dienstag, den 18. September.

Die Kleinhandlender, die einer Obmannschaft angehören, haben die Marken Mittwoch, den 19. September, ihrem Obmann vorchriftsmäßig gezeigt und gepackt abzuliefern.

Die Vorlegung der Bezugsscheine durch die Kleinhandlender und Obmänner an die Verteilungszentrale für Getreide und Gewürze...

Die Ordnung der Verteilung von Kommandoverbänden der Stadt Leipzig ausgegebener Lebensmittel...

Roggenbrot.

Vom 18. September 1917 an (Brotkarte 8) sind bei der Herstellung von Roggenbrot auf 100 Teile Weizenmehl 80 Teile Roggenmehl und 20 Teile Weizenmehl, Weizenanfangsmehl oder Maismehl zu verwenden.

Mehl- und Backwarenpreise im Stadtbezirk Leipzig.

Vom 17. September 1917 an gibt die Städtische Mehlverteilungsstelle bis auf weiteres ab: 100 kg Roggenmehl bis zu 94 v. H. ausgemahlen zu 38,50 M.

Lebensmittelkarten und -bezugscheine für Schank- u. Speisewirtschaften usw.

An die Inhaber von Schank- und Speisewirtschaften usw. werden die neuen Mehl- und Getreidekarten und Säftebezugscheine in der Zeit vom 17. bis zum 19. September...

Brennspiritus.

Der Spiritus zum Preise von 55 Pfennige das Liter kommt für den Monat September wiederum nur an minderbemittelte Personen zur Verteilung...

Kartoffelausgabe.

In den Feldern der Stadt Leipzig werden vom 2. bis 8. Oktober 1917 an die Kartoffeln abgegeben.

Bekanntmachung.

In Verfolg einer Verfügung des Kriegsamtes Berlin vom 20. 8. 1917 und des Königl. Edikt. Kriegsministeriums vom 6. 9. 1917 werden alle Verträge von Benzinmotoren...

Sparkasse Gaußsch.

Gemeindeamt. Geschäftszeit 8-11 und 3-5, Sonnabends 8-2 Uhr. Tägliche Verzinsung mit 3 1/2 %.

Städtische Maschinenbauschule in Leipzig.

Technische Lehranstalt für Maschinenbau und Elektrotechnik mit vollem Tagesunterricht. Beginn des nächsten Kurses 8. Oktober.

Gemüsehöchstpreise in Leipzig-Land.

Gemüseart	Erzeugerhöchstpreis		Kleinhändlerhöchstpreis		
	I.	II.	III.	IV.	
1. Weißkohl	0,04	4,-	4,50	75	0,08
2. Dauerweißkohl vom 1. 12. 17 ab	0,05	5,-	5,25	80	0,08
3. Rotkohl	0,08	7,50	7,85	60	0,04
4. Dauerrotkohl vom 1. 12. 17 ab	0,09	9,-	9,45	44,4	0,04
5. Wirsingkohl	0,07	7,-	7,35	67	0,04
6. Dauerwirsingkohl vom 1. 12. 17 ab	0,09	8,50	8,90	44	0,04
7. Speisebohnen rote	0,07	7,-	7,35	67	0,04
8. gelbe	0,06	6,-	6,35	80	0,08
9. Karotten, kleine, runde	0,12	12,-	—	41,7	0,05
10. Längliche	0,07	7,-	7,35	67	0,04
11. Ordnkoh! bis 30. 11. 17	0,08	7,50	7,85	50	0,04
vom 1. 12. 17 ab	0,09	8,50	8,90	44	0,04
vom 1. 1. 18 ab	0,10	10,-	10,50	50	0,05
12. Zwiebeln, los bis 31. 10. 17	0,11	11,-	11,50	45,45	0,05
vom 1. 11. 17 ab	0,12	12,-	—	41,7	0,05
vom 1. 12. 17 ab	0,12	12,-	—	41,7	0,05
vom 1. 1. 18 ab	0,13	13,-	—	41,7	0,05
vom 1. 2. 18 ab	0,15	15,-	—	40,7	0,07
vom 1. 3. 18 ab	0,17	17,-	—	41	0,07

Bekanntmachung.

In Verfolg einer Verfügung des Kriegsamtes Berlin vom 20. 8. 1917 und des Königl. Edikt. Kriegsministeriums vom 6. 9. 1917 werden alle Verträge von Benzinmotoren...

Dr. Siegmund Kaiser Spezialarzt für Haut- und Harnleiden

Spezialarzt für Haut- und Harnleiden. Markt 9. von der Reise zurück.

Röhrenmaschinen

beste deutsche Fabrikate Richard Kranich, Peterstein 10, L. Tr. B. Klein Raden.

Zahn-Praxis B. Bernsdorf

Zähne u. Plomb. a. billige. Preis. Gewissl. persönl. mögl. schmerzlos. Behandl. 9-12, 3-6, Sonntag 10-12.

Korsetten

n. 1. 75 bis über 80. 4. 100. 2. 50 bis 60. 3. 1. 100 bis 120. 4. 1. 100 bis 120.

Damenkostüme

fert. gut sitz. u. preiswert. Curt Hallaender, Thomassstr. 26, Tel. 12008.

Trinkt Engelhardt Malzol.

Trinkt Engelhardt Malzol. Fernsprecher 350.

Gestorben:

Louis Teichwitz, L.-Eutritsch, Magdalenenstraße 4. Beerdigung: Dienstag nachmittag 3 Uhr auf dem Trinitatisfriedhof. August Schmidt, L.-Gohlis, Wiederitzscher Straße 20. Beerdigung: Dienstag vormittag 11 Uhr auf dem Gohliser Friedhof.

Familiennachrichten aus auswärtigen Blättern.

Die mit 7. Augusten Tod im Kampf für das Vaterland gefallen. Aus Freiburger Bl.: Herr Georg Böhm, Etsch-Rosser, Freiberg. Frau Selma Auguste veru. Ereuth geb. Schroth, 70 J., Freiberg.

Städtische Maschinenbauschule in Leipzig.

Technische Lehranstalt für Maschinenbau und Elektrotechnik mit vollem Tagesunterricht. Beginn des nächsten Kurses 8. Oktober.

Städtische Maschinenbauschule in Leipzig.

Technische Lehranstalt für Maschinenbau und Elektrotechnik mit vollem Tagesunterricht. Beginn des nächsten Kurses 8. Oktober.

Bad Hellos Forsnpr. 8574
Elektr. Lichtbäder, Wechselstrombäder, Vierzellenbäder, Kohlensturebäder, Sauerstoffbäder. Künstliche Hühnersonne. Massagen und alle mediz. Bäder. Verlangen Sie Prospekt.

Zahn-Praxis B. Bernsdorf
Zähne u. Plomb. a. billige. Preis. Gewissl. persönl. mögl. schmerzlos. Behandl. 9-12, 3-6, Sonntag 10-12.

Dr. Siegmund Kaiser
Spezialarzt für Haut- und Harnleiden. Markt 9. von der Reise zurück.

Trinkt Engelhardt Malzol.
Trinkt Engelhardt Malzol. Fernsprecher 350.

Pflegstellen-Vermittlung.

Die seit dem Jahre 1911 bei uns bestehende Vermittlungsstelle für Pflegstellen zur Unterbringung unehelicher Kinder soll verjüngt werden...

Der Rat der Stadt Leipzig.

Auf Blatt 93 des Genossenschaftsregisters, die Firma Erholungsheim des Leipziger Innungs-Ausschusses, eingetragen Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig betr. ist heute eingetragen worden:

Friedrich Oskar Klemm und Friedrich Eduard Kaiser sind nicht mehr Mitglieder des Vorstandes...

Städtische Schule für Frauenberufe.

In die Schulleitung, Weibschullehrer, Stahlerke und Paßkerle der Schule werden für das Winterhalbjahr neue Schullehrerinnen aufgenommen...

Die drei berechtigten Privat-Realschulen in Leipzig.

Die Unterzeichneten sind zur Entgegennahme von Anmeldungen und zur Erteilung jeder gewünschten Auskunft täglich (außer Sonntags) 11-14 Uhr bereit...

Sparkasse Leutzsch.

Unter Vorkaufsrecht der Gemeinde. Rücklage über 1 100 000 Mk. Geschäftsjahr: Wochentags 8-11 und 3-5 Uhr...

Böhlitz-Ehrenberg Sparkasse

Unter Vorkaufsrecht der Stadtgemeinde. Rücklage ca. 600 000 Mark. Tägliche Verzinsung der Spareinlagen mit 3 1/2 %...

Sparkasse Wahren.

Rathaus. Geschäftsjahr: 8-11 und 3-5, Sonntags 8-12 Uhr. Einlegerguthaben: 15 Millionen Mark.

Gemeindeparkasse Deßsch-Markkleeberg.

Deßsch Markkleeberg: Rathaus Markkleeberg. Neben Staats- u. Straßenbahn. Fernspr.: 35771.

Sparkasse Engelsdorf-Sommerfeld-Mölkau.

Zinsfuß 3 1/2 % Tägliche Verzinsung. Expediert wird jeden Werktag vor- und nachmittags in Engelsdorf, Sommerfeld und Mölkau.

Sparkasse Markkranstädt.

Unter Vorkaufsrecht der Stadtgemeinde. Einlegerguthaben 11 Millionen Mark. Rücklage ca. 600 000 Mark.

Sparkasse der Stadt Grimma.

Geschäftsjahr jeden Werktag von vorm. 8-1 Uhr, Sonnabends durchgehend von 8-2 Uhr. Einlagen werden mit 3 1/2 % v. H. täglich verzinst.

Sparkasse Borsdorf.

Tägliche Verzinsung 3 1/2 %. Geschäftsjahr: Tägl. Verzinsung 3 1/2 %. Geschäftsstellen: Tägl. Verzinsung 3 1/2 %.

Mündelfichte.

Unter Haftung der Stadtgemeinde. Einlegerguthaben: 12 Millionen Mark. Rücklagen: 800 000 Mark.

Sparkasse der Bauernvereine.

Verzinsung von Spareinlagen. Ausgabe v. Schuldverschreibungen. Anlage des Kapitals in unverkäuflich. Grundstücken.

Ein östlicher Vorposten deutscher Kultur

Die glückliche Wiedereroberung der Bukowina rückt eine Frage in den Vordergrund, die inmitten des gewaltigen Weltgeschehens bisher für viele nur einen örtlichen Charakter zu haben schien...

Die Helden von Höhe 304

Die Franzosen behaupten, die 'gut ausgebaute Stellung' der Deutschen auf Höhe 304 genommen zu haben. Das ist eine bewachte, ganz grobe Lüge.

zurückgebogen und somit die linke Flanke gefährdet war. Aber da wurde der nachdrängende Feind durch unsere Artillerie zum Stehen gebracht...

Wetterbeobachtungen in Leipzig

Table with 6 columns: Datum, Lufttemp. Celcius, Lufttemp. Fahrenh., Temperat.-Differenz um 14 h., Windrichtung, Allgemeiner Wetterzustand. Contains data for 14.9.17, 15.9.17, 15.9.17.

* Einige Worte über die Vergangenheit und Zukunft der Czernowitzer Universität (Kommissions-Bericht bei Gb. Strauß, Warnsdorff).

Feiertagshalber ist unser Geschäft morgen Montag bis Dienstag 1/2 5 Uhr geschlossen. An Mess-Sonntagen von 1-6 geöffnet.

Leipziger Schauspielhaus

Sonntag, den 16. September, nachm. 7,4 Uhr:
Volksaufführung zu Einheitspreisen
 und 30 Pf. Zuschlag!
Capitol Anton Franck
Die Königin der Luft.
 Aufführung 8. Anfang 7,4 Ende 7,7 Uhr.

Abends 7,8 Uhr:
Capitol Anton Franck
Die Königin der Luft.
 Vollständiges Ende mit Schluss in best. Reihen von
 Max Lehmann aus Otto Schwarz. Schluss von Otto Schwarz.
 In Szene gesetzt von Fritz Hagen.

Wöchentliche Leitung: Kapellmeister Hans Richter

Wochentag: Capitol Anton Franck: Die Königin der Luft

Feuer- und Diebstahl-, Unfall- und Haftpflicht- = Versicherungen =

aller Art gewährt die
Jduna zu Halle.

Man verlange Auskunft von der Direktion in Halle
 oder deren Vertretern.

Hohes Einkommen

bei sicherster Kapitalanlage
 gewährt besonders älteren Leuten die
Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden
 durch Einzel- und gemeinschaftliche Versicherung mit Kapitalverzinsung und
 Gewinnbeteiligung.

Beste Altersversorgung für Kinder und junge Leute durch auf-
 schubene Renten mit Erblasser. Ein Kapital von 1000.— erzielt im
 Alter bis zu 50% Rente.

Auskunft und Schriften kostenlos durch Geschäftsstelle Leipzig:
Vetter & Co., Burgstraße 25, I. Fernspr. 19430.

Seide

Waschseide,
 Crepe de Chine,
 Wolle, Baum-
 wolle, Velle
 usw.

Für Blusen u. Kleider.
**Kostüm- und
 Mantelstoffe**
 impr. Mantelseide
 empfiehlt

in grosser Auswahl zu
 vorzähligen Preisen
Wilhelm Bender
 Windmühlenstr. 32, I.
 (kein Laden).

FRANKFURT A. M. — ROSSMAREK 23.

Gemälde höchsten Ranges
 von
Hans Thoma
 amerikanische Werke verschiedener Jahre.
Böcklin — Israels — Liebermann
Schönlöber — Steinhausen — Trübner
 Zügel u. a.

Werke junger zukunftsreicher Künstler.
 Moderne Graphik. — Seltene Buch-Druckungen.

Palmengarten

Heute: Eintritt 55 Pf., Kinder 30 Pf.
 Heute: einst. 80 Pf. Kartenpreise.
 Im Park: Dahlenblüße auf der Höhe
 der Entwaldung.
 4-7 und 8-11 Uhr

Zwei Konzerte

vom Leipziger Tonkünstler-Orchester.
 Leitung: Herr Kapellmeister Günther Koblenz.

Nächsten Dienstag 4 Uhr nachmittags:
Militär-Konzert
 v. Musikh. d. I. Inf.-Reg. 107 (Steinbach).

Zoolog. Garten mit Seewasser-Aquarium.

Heute Sonntag, nachmitt.
 4 bis abends 10 Uhr:
Großes Konzert
 vom Leipziger Tonkünstler-
 Orchester (G. Koblenz).
 Eintritt 70 Pf., Kinder 35 Pf.,
 einst. 80 Pf. Kartenpreise.
 Nächsten Mittwoch und
 Donnerstag,
 nachm. 4-7 Uhr:
 Unterhaltungskonzert
 im Terrassenkafé.

„Waldmeister“ Böhltz-Ehrenberg.

Tele. 8407.

Aussenbahn Fleischerplatz-Gundorf.
 Herrlicher Spaziergang durch den Wald.
 Mittagstisch — Abendessen, reichl. Auswahl.
 Heute nachmittags von 4-6 Uhr:
Kaffeegebäck und Wiesenerkuchen.
 Abends 8 Uhr: Spezialgerichte.
 Herrlicher Naturpark.
Schönster Sonntagsausflug.

Stenographie Stolze-Schrey.

Neuer Lehrgang - Kursus unter bewährter
 Leitung beginnt Mittwoch, 13. Septbr., abends
 7,9 Uhr im Lehrerseminarhaus, Ramestraße 6.
 Honorar und Lehrmittel 6,50 im voraus.
Stenogr. Gesellsch. v. 1835 Stolze-Schrey.

Möbel-Magazin vereinigter Tischlermeister

Leipzig, eingetr. Ges. m. beschr. Haftpflicht.
Außerordentliche Generalversammlung
 Dienstag, den 25. Septbr. 1917, abends 7,8 Uhr
 im Magazin.

Tagesordnung: Einleitungsbericht des 1.-2. u. 3. Bd.
 Leipzig, den 16. Septbr. 1917. Der Vorstand.

Rein Verkauf. Keine Schlachtung.

Rein Verkauf.
 Keine Schlachtung.

Licht UT. Preis

„In Haus
 des Kommerzienrats.“
 Nach dem gleichnamigen be-
 kannten Roman von
E. Marritt
 in 5 Akten.
 In der Hauptrolle: Die
 jugendliche Kino-Königin:
Edith Meller.
 Auch Jugendliche erlaubt,
 12 J. bis 7 Uhr Zutritt.

„Das Fragezeichen?“
 Capitel 1 & 2. Kom. von 12 bis
 12,30 Uhr.

Telef. 3187
 Hauptstadt Leipzig
 Hauptstadt Leipzig

Preiswert und in wirklich vornehmer Geschmacksrichtung
 bietet sich die
reichsten Sortimente
Blusen und Kleider

Blusen Kleider

Hainstraße 27.

Hauptgeschäftsführer: Mehlpf. Ing. Georg Zeissner.
 Täglich die beiden Oberländer. Direkt. Martin Stejan
 aus München. Konzert nachm. von 8-11 Uhr, abends
 8-11 Uhr. Sonntag von 12-1 Uhr (Festschoppen-
 Konzert). Während der Danza Schupplattler-Tänze.
 Von 6-7 und von 9-10 Uhr abends Buffetten der
 Gesell. Geller, Leipzig. Broschüren, Pantomimen,
 Jongleure usw. usw. Verkauf der guten Liebede-
 pliere. Kaffee und warme Speisen, nachm. 4-7 Uhr
 Kaffee mit Gebäck. Eintritt 10 Pf.

Brauhaus Kiebek

Hainstr. 17. Joh. Hugo Steingraber. Tel. 14110

Täglich Konzert

Heute Wlfo Wolf-Orchester.
Großer Mittagstisch.

Luna-Bark am Auenjsee.

Eintritt: Erwachsene 20 Pf., Militär u. Kinder 10 Pf.
 Nachmittags und abends:
Große Militär-Konzerte
 der Kapelle des Inf.-Reg. 100.
 Musikleiter: Reithaus.

**Gebirgsbahn — Kleinbahn —
 Ruderboote — Kinderspielplatz.**

Nächsten
 Mittwoch: **Großes Kinderfest.**

Debrahof Leipzig

Herrliche Parkanlagen.
 Fernspr. 3073. M. Albrecht.

177. Cultura der Kriegswaisende über die
 Beiträge von 10 Pf. und mehr: Joh. Ernst
 Zander 100 Pf., Stadtrat Dr. Adersmann
 15 Pf., Vorstand der Gaudelöhler-Vereine
 10 Pf., Mitglied der Gaudelöhler-Verein
 in Leipzig 100 Pf., Stadtrat a. D. Benrat Wunder
 20 Pf., Joh. Kieker 40 Pf., Waise in der Pflanz-
 Hagelstraße 10 Pf., H. durch die Landgerichtsstraße 11
 10 Pf., Leipziger Tageblatt Dr. Heintzsch & Co.
 50 Pf., Senatspräsident Dr. Sievers 20 Pf., Bank-
 direktor Ernst Petersen 100 Pf., Leipziger Hops-
 steinbank Direktion und Beamte 25 Pf., Frau
 Dr. Ober 20 Pf., Geh. Medizinalrat Dr. Lehmann 20 Pf.,
 Medizinalrat Dr. Müller 11,30 Pf., Color Bad
 durch das Standesamt 1 10 Pf., Rudolf Herrmann,
 Maschinenfabrik 10 Pf., Hermann Brenkel 20 Pf.,
 Dr. Wilmar Schwabe 10 Pf., Hoffmann &
 Deutel 10 Pf., Kieker & Co. 10 Pf., 50 Pf.,
 Jahresbericht 10 Pf., Hermann H. G. 20 Pf., C. H.
 Dillner 10 Pf., Durch die Hofenlammlung
 Dr. Müller 68,90 Pf., Voller 55,31 Pf., W. H. H.
 100,57 Pf., 100,57 Pf., 100,57 Pf., 100,57 Pf.,
 Frau von Homberg 40,11 Pf., Dr. Hoffmann
 130,56 Pf., Wagners 62,85 Pf., im Panorama
 26,06 Pf., 18,22 Pf.

Neue Leitspindel-Drehbänke

225-250 mm Spindelhöhe
 1000-2000 mm Spindelweite
sofort lieferbar
 abzugeben an Selbstverwender

Rex-Werke A.-G., Magdeburg.

C.A. Kiehm
 Leipzig

Druckfaden

für Handel, Gewerbe und Private
 liefert in bester Ausführung
 schnell und zu mäßigen Preisen

Buchdruckerei Leipziger Tageblatt
 Königstraße 3

Fleischwaren

von anerkannter Güte kauft man bei
Emil Schellenberger
 F.A. Roßschlächterei u. Wurstfabrik
Leipzig-Volk.
 Fernruf: 60382 Kirchstr. 80 Fernruf: 60383

Ga. 50-60 Zentner gelbe Speiserüben,
 auch zu Futterzwecken, hat billig abzugeben
Engelbert Purr, E. Gohlis Weissenfelder
 Straße 64.
 Fernsprecher 50479 (Tobenschalle).
 Anfragen heute nur von 11-12 Uhr.

Leipziger Bankverein

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Burgstraße 26 (am Neuen Rathause).
 Gegründet 1895.

Reichsbank-Giro-Konto. Postscheck-Konto 9901.

Wir empfehlen uns zur:
**Diskontierung und Einziehung von Wechseln. —
 Eröffnung laufender Konten zur Förderung des
 bargeldlosen Verkehrs mit oder ohne Kredit-
 gewährung. — Beleihung von Wertpapieren und
 Sparkassenbüchern. — Annahme von Einlagen.**

Zinsfuß: 5% gegen längere Kündigung
 4% „ kürzere „

Schockelkassen und Einlagen auf Rechnungsbücher
 bis auf weiteres 2 1/2 %

Vermittlung von Schließfächern in unserer feuer- u. einbruchsicheren
Stahlkammer.

Geschäftszeit: 9-1/2, 3-5 Uhr; Sonnabends ununterbrochen 9-1 Uhr.

„Vaterländische“ und „Rhenania“

Vereinigte Versicherungs-Gesellschaften, Akt.-Gesellschaft,
 Elberfeld Köln.

Abteilung für Unfall-, Haftpflicht-, Einbruch-
 diebstahl- und Transport-Versicherung.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir unsere bisher von
 Herrn Konsul Hans P. Ernst in Leipzig verwaltete und infolge dessen
 Wegzuges freigewordene Generalagentur für Leipzig und Bezirk

Herrn Otto Krauß,
Leipzig, Nürnberger Straße 35,
 übertragen haben.
 Köln, im September 1917. Der Vorstand.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung halte ich
 mich zur Vermittlung von Versicherungen bestens empfohlen. Bedin-
 gungen, Prospekte und Antragsformulare sind bei sämtlichen
 Agenten sowie der unterzeichneten Generalagentur zu haben. Jede
 weitere Auskunft wird gern erteilt.

Generalagentur Leipzig
Otto Krauß.

Zeichnet die 7. Kriegsanleihe!

Überhaupt: Muß man sich denn auch diesmal beteiligen? Man hat ja schon bei einer oder mehreren der früher ausgelegten Anleihen wenig oder viel gezeichnet. — Je nachdem, was eben zur Verfügung stand; man hat also schließlich seiner vaterländischen Pflicht schon Genüge geleistet. Nun kommt das Reich zum siebenten Male; muß man sich da einen Vorwurf machen, wenn man es diesmal anderen überläßt, zu zeichnen? — Das ist ungefähr ebenso, wie wenn unsere Feldgrauen draußen sagen wollten: Wir haben jetzt sechs Angriffe abgesehen, damit ist's genug, jetzt mögen wir nicht mehr, jetzt sollen andere die Arbeit tun. Was sollte werden, wenn solche Auffassung vaterländischer Pflicht uns nicht griffe? Draußen wird niemand gefragt, ob er auch ein siebentes Mal dem feindlichen Ansturm die Stirne bieten will, ausbarren muß unser Jungvolk in Waffen, wie oft auch noch der Feind alle Schrecken der Hölle gegen sie aufspießt. Und wir in der gesicherten Heimat sollten uns auch nur einen Augenblick überlegen, ob wir schon genügend Pflichterfüllung bewiesen haben, wenn das Reich zum siebenten Male kommt und sagt: Wir brauchen Geld für Munition, Kleidung und Nahrung unserer Heere? Kein Wort weiter darüber!

Wie kann nun derjenige noch am wirksamsten mithelfen, der größere Beträge bares Geldes zurzeit nicht zur Verfügung hat? Es ist ja nicht jeder in der glücklichen Lage, daß ihm überall ein Hundertmarkschein in die Finger gerät, wo er hingreift. Man hat wohl seine sicheren Einkünfte, weiß auch bestimmt, daß man in diesem und den folgenden Jahren — trotz Teuerung und Einschränkung — Ersparnisse beiseite legen wird, die in ihrer Gesamtheit ein ganz hübsches Stämmchen ausmachen werden; aber sie sind nicht dort vorhanden. Das Reich hat nun freilich die Kriegsdarlehenskassen eingerichtet, die es jedermann ermbilligen, gegen Hinterlegung von Papieren bares Geld zu erhalten, das zur Zeichnung von Kriegsanleihe dienen kann. Man kann auch z. B. die Anleihebestände aus früheren Emissionen in dieser Weise beileihen lassen, um sich neue Vermittel für die Zeichnung der 7. Kriegsanleihe zu verschaffen. Das ist ein recht gutes Mittel, hat aber einen Nachteil: Man ladet sich damit eine Schuldenlast auf, die man wohl tilgen kann, wenn man noch eine Reihe von Jahren am Leben bleibt und mit gutem Verdienst weiter arbeitet. Die Vermeidung jedoch, daß einem etwas Menschliches zustoßt, hindert wohl manchen, von der Einrichtung der Kriegsdarlehenskassen umfangreicheren Gebrauch zu machen. Es ist daher erklärlich, daß diese Kassen fast nur für kurzfristige Kredite in Anspruch genommen werden.

Nun hat man aber eine andere Methode gefunden, die dem gleichen Zwecke dient und sich sehr vorteilhaft anlehnt: Eine Verbindung von Kriegsanleihe und Lebensversicherung. Mit Hilfe dieser Einrichtung kann man sozusagen seine eigenen künftigen Ersparnisse jetzt schon flüssig machen, und zwar ohne jedes finanzielle Risiko. Wer z. B. eine Kriegsanleiheversicherung bei der Arminia in München abschließt, die diese Einrichtung zuerst in Deutschland eingeführt hat, der kann dort die Einzahlungen für 1000 Mark 3prozentige Kriegsanleihe innerhalb von 10 Jahren leisten, indem er einmalig 150 Mark und dann an jedem Quartalerfesten je 19,50 Mark bezahlt. Für den Rest der nicht bezahlten Raten bleibt er versichert, so daß, wenn er stirbt, bevor das ganze Kapital einbezahlt ist, keine weiteren Raten mehr zu entrichten sind; in diesem Falle wird seinen Hinterbliebenen die bezeichnete Anleihe sofort und ohne Abzug als Eigentum ausbezahlt. Kann oder will der Versicherte einmal aus irgendeinem Grunde nicht weiterzahlen, so sind seine Einzahlungen nicht verloren, er kann vielmehr — und das ist ein besonderer Vorteil der

Arminiaversicherungen — in jedem Augenblick die Versicherung zurückkaufen und erhält die Rückvergütung in barem Gelde, so daß er nicht einmal die Gefahr eines Kursverlustes trägt. Bemerkenswert ist bei der Einrichtung der Arminia, daß sie für diese Versicherung, in die alle gesunden Personen aufgenommen werden können, keine ärztliche Untersuchung verlangt und namentlich, daß auch Heeresangehörige Aufnahme finden unter vollem Einschluß der Kriegsgesahr und ohne daß hierfür ein höherer Betrag zu zahlen wäre als für die Nichtkämpfer in der Heimat.

Es wird auch von vielen anderen Gesellschaften Gelegenheit geboten, Versicherungen abzuschließen, in deren Höhe die Gesellschaften Kriegsanleihe zu zeichnen sich verpflichten, und zwar ohne daß sie eine einmalige Anzahlung verlangen. Wer lediglich die Absicht hat, für sich persönlich bzw. für seine Hinterbliebenen ein Stück Kriegsanleihe zu sichern, der kann sich auch mit einer solchen Versicherung begnügen; wer aber mit seinem Versicherungsabschluß in erster Linie den Zweck verfolgt, das Zeichnungsergebnis zu fördern, dem kann zum Abschluß einer solchen Versicherung ohne Anzahlung nicht geraten werden, denn er bekommt für seinen Abschluß nur ein Stück aus dem Bestande der betroffenen Gesellschaft zugeteilt, den sie aus ihren eigenen Mitteln obnehin zu zeichnen in der Lage ist. Wenn die Gesellschaft keine Anzahlung erhält, sondern nur die Prämie, die sie für das Risiko und die Erwerbshöhen der Versicherung braucht, so werden ihre Mittel für die Zeichnung von Kriegsanleihe um keinen Pfennig vermehrt. Sie kann also durchaus nicht mehr Kriegsanleihe zeichnen, wenn sie viele solche neue Versicherungsgeschäfte abschließt, als wenn sie gar keine abschließen würde. Dem Interesse des Reiches ist also mit solch einer nur scheinbaren Kriegsanleiheversicherung nichts gedient. Anders ist's aber bei der Kriegsanleiheversicherung mit Anzahlung. Hier benötigt die Gesellschaft die Anzahlung, um mit Hilfe der Darlehenskassen tatsächlich für jede neue Versicherung eine neue Zeichnung vorzunehmen. Die Anzahlung bei diesen Kriegsanleiheversicherungen, wie sie die Arminia betreibt, verschaffen dem Reich also wirklich neue Millionen und vermehren das Zeichnungsergebnis um fast das Siebenfache der eingezahlten Beträge. Im Interesse des Reiches wird ihre Benutzung bereits von zahlreichen Behörden, zum Teil durch besondere ministerielle Erlasse, aufs wärmste empfohlen.

Das Nationalitätenprinzip in den Kolonien

Von P. O. J. Mörs.

Neben der Demokratie, deren angebliche Verteidigung die Entfesselung des gegenwärtigen Weltkonfliktes rechtfertigen sollte, hat im Laufe des Krieges der Begriff des „Nationalitätenprinzips“ eines der unheilvollsten Schlagwörter abgegeben, dessen Anwendung in der von der Entente beliebten Weise dem Worte jeden Inhalt überhaupt nimmt.

Die neueste Offenbarung, gleichzeitig wohl die mutigste, um nicht zu sagen die uninnigste, ist in dieser Richtung die Kundgebung des einstigen Gouverneurs von Britisch-Ostafrika, S. S. Johnston, der noch heute eine gewisse Bedeutung als Kolonialpolitiker besitzt. Daß es sich für ihn darum handelt, das britische Afrika um alles, was deutscher Besitz im schwarzen Erdteil ist, zu vermehren, versteht sich von vornherein; ihm schwebt als Kind seines Landes ein gewaltiges englisches Ostafrika vor, das von Kairo bis Kapstadt reicht. Die Gelehrlichkeit, die er der deutschen Kolonie in Ostafrika beibringt, ist selbstverständlich nur in seinen Augen vorhanden. Im Ernste wird selbst er nicht daran denken, daß Deutschland Ostafrika einmal als Angewissbais gegen das indische

Kaiserreich benutzen könnte. Er legt diesen Scheingrund für seine Ablehnung der Wiederanbahnung der deutschen Kolonien an Deutschland deshalb auch zurück zugunsten eines anderen. Er behauptet, aus den Kreisen der eingeborenen Wortführer Kundgebungen erhalten zu haben, daß diese Eingeborenen sich gegen die Wiederherstellung des früheren Zustandes sträuben und es vorziehen würden, unter eine andere Fahne zu kommen. Darauf fährt er fort: Wenn wir die Wünsche der Polen, der Finnen, der Estländer und der Südslawen der Berücksichtigung würdigen, ist es auch unsere Pflicht, die Meinungen der Hottentotten, der Ovambos und der Bantus darüber einzuholen, wie sie sie über die Zukunft ihrer Gebiete haben. Ueber diese für die Polen und Estländer schmeichehafte Feststellung, die von wirklicher Herzengüte zeugt, vergißt Johnston, wie alle seine Landsleute unter gleichen Umständen, an eine Befragung der einzelnen indischen Stämme zu denken; auch die Buren, die Betschuanas übergeht er ebenso geslistentlich, wie die Araber an der Mittelmeerküste, die Perser und die Australnegere. Von grotesker Unehrlichkeit aber ist der Traum, wie er ihn weiterpinnt, indem er von einem späteren Aufbau einer Reihe autonomer Regierestaaten spricht, die sich nach zivilisierten Grundrissen selbst regieren sollen, wenn auch „unter dem Schutze europäischer Flaggen“.

Selten hat britische Eigenart Gelegenheit genommen, sich verschlagener und dreister zu gebärden. Von jeder anderen Seite kommend, würden ähnliche Aeußerungen den verdienten Spott Albions geerntet haben: denn Albion weiß nur zu gut, wie weit die zivilisierten Grundriss solcher eingeborenen Stämmen gegenüber anwendbar sind, die nicht den geschichtlich-justizialen Werdegang hinter sich haben, der vornötig ist, um unter dem Schutze europäischer Flaggen autonome Staaten ins Leben zu rufen. Wie weit England in Indien die ethnologische Gleichberechtigung treibt, wissen Hunderte von Indiensfahrern englischer Nationalität zu erzählen. Livingstone und Whymann fanden sich bei der Verfolgung ihrer Grundriss auf afrikanischem Boden nicht umsonst zu den gleichen Maßnahmen. Und um das vergessen zu machen, wird jetzt unter den schwarzen Hilfskämpfern auf dem europäischen Kontinent, und — sicherlich! — auch in den von England besetzten Kolonien des Deutschen Reiches, die gemeine Schauermdr verbreitet, die Deutschen wollten das tropische Afrika, wenn es wieder unter deutsche Hoheit stele, in einen riesigen Sklavenstaat verwandeln, in dem die Millionen Schwarzen zu Heloten des weißen Mannes und zu unermülichen Arbeitstieren gedrillt würden. Daß unter dem Einfluß dieser Lügen hier und da eingeborene Wortführer erklärt haben können, sie würden jede andere Hoheit der Deutschen vorziehen, soll kaum angezweifelt werden. Aber mit diesen „Erfolgen“ vermag Britannien vor aller Welt nicht die Tatsache hinwegzulügen, daß die deutsche Schutztruppe in Deutsch-Ostafrika nach drei Kriegsjahren noch die begeisterte Unterstützung der Eingeborenen genießt, ohne die es der schwarzen deutschen Besatzung, die auf keinen Krieg vorbereitet war, nicht möglich gewesen wäre, den heldenhaften Widerstand gegen die weißen Eindringlinge bis zur Stunde fortzusetzen.

Die letzten Beratungen der diesmaligen Kolonialkonferenz Frankreichs weisen den Weg, den die kolonialen Aspirationen der einstigen Entente cordiale zu nehmen sich anschiden. Gegen die Aufsteilung des schwarzen Erdteiles unter England und Frankreich aufzutreten, haben die auf koloniale Erzeugnisse angewiesenen Staaten Europas, jeder für sich, ein nationales Interesse. Die Abhängigkeit von solchen Machtkomplexen bedeutet die totale Abhängigkeit der anderen Länder überhaupt, die Auslieferung einer jeden Existenzfähigkeit an fremde Regierungen. Dieser Tatsache gegenüber vermögen die erlogenen Gründe der Notwendigkeit der Vernichtung des deutschen Kolonialbestandes nicht standzuhalten.

Herbst- Jackettleider und Mäntel

aus gediegenen wollenen Stoffen in sorgfältiger Schneiderverarbeitung

Jackettleid aus gutem Wollstoff, Jede halb auf Seide, Irresenbesatz, Sammettragen M. 90. —	Herbstmantel, 110-120 cm lang, aus weichwolligem Stoff, Schwarz und farbig M. 90. —
Jackettleid aus gediegenem Körperstoff, Jede halb auf Seide, mit Pelzbesatz und Stepperei . . M. 195. —	Sammetmantel aus geripptem Sammet oder Astrachan, auf Seide, Schwarz und farbig . . . M. 145. —
Jackettleid aus prima reinwollenem Aachener Tuch, mit Stepperei, Jede auf Seide M. 350. —	Tuchmantel aus feinem Tuch, auf Seide, Schwarz und farbig M. 165. —

Große Auswahl in flotten Mädchen- und Knabenbekleidungen

Das Geschäft ist am Messonntag von 11 — 6 Uhr geöffnet

Gustav Steckner

Hoflieferant

Lebensmittelkalender für Montag, 17. Septbr.

Wichtigste Lebensmittel: Weizengrieß und Haferschnitzmittel: Beginn — abzugeben 15 B der Lebensmittelkarte 20,1 (1 Pfd.). ... Butter: Bezugskartenentnahme durch die Kleinhandl.

Re bereits an einen diesigen Handelsmann verkauft, der sich wegen Schleret zu verantworten hat. Sie kamen nämlich in Haft. ... h. Chemnitz, 15. September. Die ankommende Lesung macht die Erhöhung der städtischen Kriegsfürsorge-Unterstützung nötig.

Sächsische Nachrichten

Dresden, 15. September. * Betriebseinschränkung bei der Straßenbahn. Gegenwärtig sind 300 Motorwagen der Straßenbahn so wenig gebrauchsfähig, daß sie außer Betrieb gesetzt werden müssen. ... h. Chemnitz, 15. September. Die ankommende Lesung macht die Erhöhung der städtischen Kriegsfürsorge-Unterstützung nötig.

h. Chemnitz, 15. September. Die ankommende Lesung macht die Erhöhung der städtischen Kriegsfürsorge-Unterstützung nötig. Die städtischen Kollegien haben beschlossen, die monatliche Sonderzulage an die unterstützungsberechtigten Kriegserkrankten vom 1. September ab bis April nächsten Jahres von 3 auf 5 Mark zu erhöhen. ... Verdan, 15. September. Auf dem Osterbahnhof ereignete sich ein schwerer Unglücksfall. Der 52 Jahre alte Schirmermeister Robert Lindner aus Steinpleis wurde, als er im Begriff war, einen Güterwagen anzuhängen, von der Lokomotive erfasst und ihm das rechte Bein vollständig zermalmt.

h. Chemnitz, 15. September. Die ankommende Lesung macht die Erhöhung der städtischen Kriegsfürsorge-Unterstützung nötig. ... Zwischau, 15. September. Eine kürzlich hier abgehaltene Wähler-Tagung des Kommunalbezirks soll sich dahin schlüssig geworden sein, daß von den rund 140 Wählerberechtigten in Zwischau etwa 80 stillgelegt werden. ... Hirschberg i. V., 15. September. Ihren 100. Geburtstag feiert am 17. d. M. Frau Elisabeth Kröbe bei voller Gesundheit. Ihre beiden Töchter sind 71 und 77 Jahre alt.

Thüringen und Provinz Sachsen

h. Halle, 15. September. Zur Hindenburgpende zugunsten der Hinterbliebenen im Kriege Gefallener bewilligten die städtischen Behörden 15 000 Mark. ... Eisenmoorbad Schmiedeberg. Das wegen seiner großen Erfolge weit über die Grenzen Deutschlands berühmte Eisenmoorbad Schmiedeberg liegt in der Provinz Sachsen im Kreise Wittenberg und wird von großen und mächtigen Waldgebieten umgeben, welche größtenteils aus Laub- und Nadelbäumen bestehen. ... Eisenmoorbad Schmiedeberg. Das wegen seiner großen Erfolge weit über die Grenzen Deutschlands berühmte Eisenmoorbad Schmiedeberg liegt in der Provinz Sachsen im Kreise Wittenberg und wird von großen und mächtigen Waldgebieten umgeben, welche größtenteils aus Laub- und Nadelbäumen bestehen.

Aus Bädern und Kurorten

Eisenmoorbad Schmiedeberg. Das wegen seiner großen Erfolge weit über die Grenzen Deutschlands berühmte Eisenmoorbad Schmiedeberg liegt in der Provinz Sachsen im Kreise Wittenberg und wird von großen und mächtigen Waldgebieten umgeben, welche größtenteils aus Laub- und Nadelbäumen bestehen. ... St. Blasien, einst eine reichsrechtliche Benediktinerabtei, jetzt ein internationaler Kurort von Weitrau, liegt 800 Meter hoch in einem der schönsten, vom Feldberg nach dem Rhein auslaufenden Gebirgszüge, dem romantischen Albida. ... St. Blasien, einst eine reichsrechtliche Benediktinerabtei, jetzt ein internationaler Kurort von Weitrau, liegt 800 Meter hoch in einem der schönsten, vom Feldberg nach dem Rhein auslaufenden Gebirgszüge, dem romantischen Albida.

als geeignet erscheinen, an denen Kräfte die Höhenkurorte der Alpen wegen der erhöhten Luftdichte zu hohen Anforderungen stellen. ... St. Blasien, einst eine reichsrechtliche Benediktinerabtei, jetzt ein internationaler Kurort von Weitrau, liegt 800 Meter hoch in einem der schönsten, vom Feldberg nach dem Rhein auslaufenden Gebirgszüge, dem romantischen Albida.

St. Blasien, einst eine reichsrechtliche Benediktinerabtei, jetzt ein internationaler Kurort von Weitrau, liegt 800 Meter hoch in einem der schönsten, vom Feldberg nach dem Rhein auslaufenden Gebirgszüge, dem romantischen Albida.

Aus den Lichtspielhäusern

Palmenparade. Das seit einigen Jahren angelegte Gärten-Gelände liegt jetzt in neuer Glorie und bietet wiederum einen entzückenden Anblick. ... Die Kaiser- und Volksbank für Heer und Flotte hat es sich zur Aufgabe gemacht, zum kommenden Weihnachtsfest Liebesgaben für unsere Feldtruppen zu beschaffen. ... Der Kaiser- und Volksbank für Heer und Flotte hat es sich zur Aufgabe gemacht, zum kommenden Weihnachtsfest Liebesgaben für unsere Feldtruppen zu beschaffen.

Bereinsnachrichten

Spargelgesellschaft Leipzig. Sonntag, abends 8 Uhr, Zusammenkunft in der Gesellschaft des Herrn Hauptmann. ... Spargelgesellschaft Leipzig. Sonntag, abends 8 Uhr, Zusammenkunft in der Gesellschaft des Herrn Hauptmann.

Ämtlicher Bericht

Über die in der Stadt Markthalle zu Leipzig am 15. September 1917 im Kleinhandel verlangten Preise.

Table with columns: Warename, Price, Quantity, etc. Lists various goods like flour, oil, and meat with their respective market prices.

Kirchliche Nachrichten

Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig. Gottesdienst am Reizplatz in der Synagoge, Gottschewitzstr. 28, und im Theateraal des Krollpalastes, Wintergartenstr. 17/19. ... Gottesdienst am Reizplatz in der Synagoge, Gottschewitzstr. 28, und im Theateraal des Krollpalastes, Wintergartenstr. 17/19.

Vertical text on the left margin, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Vertical text on the right margin, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Kunst • Wissenschaft • Leben

Die Glückshub

Uraufführung im Alten Theater am 15. September 1917.

Hermann Effing Stärke — es wurde das bereits gestern in Kürze...

Psychologisch bleiben Brüche, die nicht aufgehen oder mindestens erst...

Die von Geheimrat Max Reger persönlich geleitete Aufführung...

Nach einem deutlichen Ablauf wollen wir nicht verkennen, daß auch...

Nicolaus Michailow

Was wußte der Durchschnittsdeutsche, der Zeitgenosse, von Bulgarien...

Altmächtig erst dämmerte die Erkenntnis, daß allein die Bulgaren...

Gottschalken

11) Roman aus dem schweizerischen Hochgebirge

Von Paul Appenzeller

(Nachdruck verboten.)

Der Pfad wurde rauher, steiniger. Große Steine sperren den Weg...

Als aber die Fingerchen zu bluten anfangen, jammerte das Mädchen wieder...

Darauf hatten sie auch bald ihr Ziel erreicht. Wie der Obmann sein konnte!

Aber solche Menschen gibt es auf Gottes schöner Erde. Unstärker sind ihre Leidenschaften...

Er sah in dem Kind den, der ihm unrecht getan. Darum schaute er nicht zurück...

„Schaffen soll er lernen, Meißnerfenn“, brauste der Obmann auf...

„Ob der das aushält“, meinte der Senn nachdenklich.

Widerstand gegen Unterordnung die Staatenbildung der Slaven...

Nicolaus Michailow ist ihr typischer Vertreter. In seiner sicheren Porträtkunst...

Diese seltsame Mischung macht ihn zum Liebling einer Hochkultur...

Selbstverständlich hat er das geistvolle Gesicht seines Königs mehrmals...

Städtische Theater. Zu der am Sonnabend, den 29. September...

Der Arbeitsplan der Leipziger Oper für die Opernspielzeit 1917/18...

Chefheimat Wägers Nachfolger. Geheimrat Regierungsrat Professor Dr. phil. et jur. Heinrich Diebel...

kanische Handelsvertrag und das Phänom der Industrie-Konkurrenz...

Gesellschaft der Musikfreunde zu Leipzig. Die vollständigsten Einsonnenkonzerte...

Deutscher Volksbüchereitag zu Leipzig. Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung...

Hochschulnachrichten. Der 29. Kongreß der schweizerischen Naturforscher...

Das Weber-Werk von Käthe Kollwitz. Ueber die demnächst erscheinende...

Der Märzheft 1918 erscheint nicht. Der Verlag des Märzheftigen...

„Vaterpapap, der? Unkraut verdriest nicht.“ Er zwang dabei...

Der Senn wollte lange Zeit nichts davon wissen. Wie immer, beharrte der Obmann...

Es gab nämlich Zeiten, da der Obmann bei sich Einkehr hielt, und da kam...

„Gegen Entgelt hätte dich die Mutter Esther schon genommen“, sagte der Senn...

Der Senn blieb hier, es ist mein letztes Wort“, erwiderte empört der Obmann...

„O — ho!“ machte unzweideutig der Meißnerfenn.

Meißnerfenn nannten sie ihn, weil er Meißner hieß und Senn auf der Rauensalp war.

Mit gekrümmtem Köpfchen stand Ignaz zwischen den beiden Männern...

Der Senn sah die blutenden Fingerchen des Kleinen, und weil er ein Herz im Leibe hatte...

Der Senn unter der Türe und sah auf Gottschalken nieder.

Schon zeigten sich unsehbarer Zeichen des Herbstes. Der Geselle war mit seinem bunten...

„Ich behalte den Buben“, sagte der Meißnerfenn entschlossen, und erschreckte fast den Obmann...

Ein unbedeutend dankbarer Blick traf den Senn aus den Augen des kleinen Ignaz.

„Gut“, versetzte der Obmann kurz, schlug in die dargebotene Rechte...

Langsam, jögern tastete der Bube sich an die Türe. Spähend horchte er...

Wie es still war, lief er zurück zum Meißnerfenn, umschlang dessen Knie...

Da nahm der Senn den Kleinen auf die Arme und legte des Buben müdes Köpfchen...

„Du bist mein Vater“, sagte lächelnd der Bube, wie wenn er damit des Senns...

Von dieser Stunde an war das Verhältnis zwischen den beiden wie dasjenige...

Brot und Milch hatte der Kleine in Hülle und Fülle. Das Heimweh nach der...

„Ich, des Nachts, wenn die Sterne funkeln, steht dein liebes Muetzli da zur Hütte herein“,...

Draußen warf der Abend seine Schatten über die Alp. Sorgsam richtete der Meißnerfenn...

Sinnend betrachtete er den kleinen Lockenkopf. Dann trat er vor die Hütte...

„Benedi“, sagte er, „ich will dem Kleinen Sorge fragen und hüten, daß er gedeiht...“

Der Obmann kümmerte sich freilich nicht viel um den Jungen. Schon stand der Bube...

„Wellelele“, das es ihn wundernahm, wie der Bube auslachte, vielleicht auch, daß...

(Fortsetzung in der nächsten Abend-Ausgabe)



Aus den Lichtspielhäusern

H. Stork. Das neue Drama des Prosaisten...

h. Göttsch. In dem Schreibe...

und überprüften Kraft...

Kantstraße 61
sonnige Wohnungen v. 3-5 Zimm.

Herrschaftl. Wohnung
besteh. aus 6 Zimm. u. repr. Zubeh.

Gr. herrschaftl. Wohnung
an der Rennbahn, Tischstr. 2, II.

Herrschaftl. Wohnungen
7 u. 8 Zimm., repr. Zubeh.

Bayerische Straße 137
mod. 4-Zimmer-Wohnung mit Bad

Marienhöhe
Ehemal. 10. gegenüb. Schule

Marienhöhe
oder 1. Etage für 2 April 6

Gohlis, Stallbaumstraße
In herrschaftl. Wohnhaus

Beständige Wohnlage von Leipzig!
Gohlis, Hildertstraße Str. 1-5

E. Gohlis, Fehrerstr. 6, part.
herrschaftliche Wohnung

Gohlis, Köthner Str., an der Luisenstr.
vornehm. 6-Z. Wohn., neuzeitl. Einricht.

Berggartenstr. 2, III.
5-Z. Wohn. mit Bad, Inn.-Arb., el. Licht

Gohlis, Jägerstr. 9, I.
4-Zimmer, Veranda, Bad, Inn.-Arb.

Gohlis, Landsberger Str. 32, I.
6 1/2 Z. Wohn., für 1. Okt. Röh. bei Schwabach

Neu-Altstädte Str. 19 (Borber-Gohlis)
Part. 2, 3 Z. Wohn., repr. Zubeh.

Epz.-Eutr., Seibelstr. 11
hochherrsch. Wohnungen (mit Preiswert)

Eutrigh, Seibelstraße 12, I.
herrsch. Wohn., 6 Z. im Balk., Gart., repr. Zubeh.

Bosestraße 7, III.
herrschaftliche Wohnung von 9 großen Zimmern

Umzüge
besorgt gut und zuverlässig

Im Osten, direkt am parkhöl. Johanni-
tal gelegen...

Waldstr. 54
Dresdner Str. 12, II. Et.

Waldstraße 14
2. Stock I., 7 1/2 Z., 2 K., Bad, Anz., 2 K.,
Garten, aut. Tr., 1350 Mk.

Egelstr. 10, am Marienplatz
2. Stockwerk, 10 Zimmer, Veranda

Wohnungen
Velberstr. 4, III. Et., 5 Z., Bad, Anz., u. Zubeh.

Fockestraße 53,
2. und 3. Obergesch. vereint.

Bayerische Straße 105
Erdg. links in gutem Hause

Mannbüchsen 11
1 Wohnung 600 Mk.

Mlein-Wohnungen
1 Hof, od. 1. Etr., 3 Z., v. 320 bis 400 Mk.

Gr. 1/4 mbl. 3 Zimm.,
m. 2 Bädern zu verm.

Vorj. P. Penkou 1. 2-2
hoch. Damen Promenaden-
straße 80, I. links.

Zahn-Praxis
Germania
Brüderstr. 22, II.,
Ecke Turnerstraße.

Zahn-Ersatz
in jeder Ausführung.

Kronen- u.
Brückenarbeit

Garantiel
Friodons-Preise

Unterricht
Damen u. Herren

Umzüge
besorgt gut und zuverlässig

G. Schleussing
Leipz. Fernr. 31026.

Universität Heidelberg.
Das Vorlesungs-Verzeichnis für das Winter-

Dr. Schusters Institut.
Gegründet 1882. Ferrara 1880.

Buchführung,
abschließliche, Journal, Bilanzbuch sowie sämtliche

Handelschul-Abteilung
des Frauen-Gewerbevereins

Dr. Endo's Chemische Laboranstalt
Gegr. 1907, Leipzig, Emilienstr. 13.

Dr. Buslks Institut.
Gegr. 1877, Leipzig, Köthnerstr. 13.

Tanz-Herren
unterricht. Mit Rücksicht auf

Tanz-Schule, Köthnerstr. 4
A. Marquardt

EineneueHaut
erhält man unmerklich f. d. Um-

Herren
Kulisse, Valetots,
Misser noch in sehr großer Auswahl

Kurse für Damen
a) in Musikgeschichte (mod. Oper) mit musikal. Erklärungen.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co., Aktien-Gesellschaft.

Kriegsanleihe-
versicherung
zur Erwerbung von VII. Kriegsanleihe

Große Leipziger Straßenbahn.
Bei der am 10. September 1917 unter Zuglegung

Table with columns for interest rates and amounts. Includes rows for various rates and total sums.

Die Direktion.
Bekanntmachung.
Bei der in Gegenwart eines künftigen Notars

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co., Aktien-Gesellschaft.

Goldankaufsstelle im Grassmuseum am Königsplatz
 geöffnet von Montag bis Freitag von 9-1 u. 4-6 Uhr, Sonnabend von 9-1 Uhr.
Ankauf von Gold jeder Art. Barzahlung nach vom Reich festgesetzten Preisen.

Vermischte Anzeigen

Steuerfachen
 aller Art bearbeitet bis her
 Steuerbüro P. Graf,
 Grimm-Steinw. 14. T. 17484

Ankaufsteil Manuskoch
 Taffelstr. 1. Tel. 2448 Weltbüro
 Jahrbuch Detektiv. 10. 12. 17.
Billigste Preise!

Detektiv Hadrich „heillos“
 Pol.-Wachtmstr. a. D., dem.
 Kriminal-, Cps., Crim. St. 24,
 3 9786. Ermittlung, Beobacht.
 jed. Art. Ausk. 20. T. 17484.
 Gr. Erfolge in- u. Ausland.

Welt-Detektiv „Aushunflei“
 Bürger
 F. H. Heitstr. 21. Ermittl., Beobacht.,
 Prognose, Besuche u.
 Bill. Dr. Gr. Erf. Auskünfte
 über Vermög., Willg., Ruf,
 Verh. u. allere. Schnell u. bill.

Vervielfältigungen
 Schreibrührer-Verfahren
 in Bl. u. auf gelb. Papier
 1000 Zetteln 10. T. 17484

Lederarbeiten
 werden aufgefärbt, nachgepolst.
 H. Krause, Königstr. 1. I

Hüte umgestalten und modernisieren.
 Wien. Damen-Hut-Salon,
 Platanenstr. 2. Tel. 1252.
 Auf v. Polz- u. Regenapp.
 Samstage werden frisch umgearbeitet.

Schönheitspflege
 Gesicht-, Haut- und
 Haarpflege, Befreiung
 all. Leinflecken, all.
 Sommerprossen, all.
 Blüten, Mitleiter u. all.
 Leberflecken-Warzen,
 Nägel, Tätowierung.

Damenbart
 Gesichtshaare werden
 radikal schmerzlos u.
 ohne Narben durch
 Elektrolyse beseitigt.
 Graue Haare färben
 und bleichen.

Abteilung für alle
 Haarerkrankungen.
 Nur Damenbehandlung.
 Elena Schönbrodt,
 Opernstr. 1. Tel. 7409.
 Dipl. Spezialistin.

Wales anst. Fam. nimmt
 7. Jährlinge

Knaben
 in d. Pflege gegen bill.
 Verg. 7. J. Offerten unter
 Z. 408 an die Geschäftsstelle
 des Leipziger Tageblattes.

4 1/2 % Deutsche Reichsschatzanweisungen
 — auslosbar mit 110 % bis 120 % —
5 % Deutsche Reichsanleihe, unkündbar bis 1924
 (Siebente Kriegsanleihe).

Die unterzeichneten Mitglieder der Leipziger Bankenvereinigung nehmen Anmeldungen bis einschließlich

Donnerstag, den 18. Oktober 1917, mittags 1 Uhr,
spesenfrei entgegen und erklären sich bereit, die zugewiesenen Stücke bis zum
1. Oktober 1919 völlig kostenfrei
 aufzubewahren und zu verwalten.

Der Zeichnungspreis beträgt

für die 4 1/2 % Reichsschatzanweisungen	98 %
für die 5 % Reichsanleihe	— für Stücke zur freien Verfügung — 98 %
für die 5 % Reichsanleihe	— für Stücke zur Eintragung in das Reichsschuld- buch mit Sperre bis 15. Oktober 1918 — 97.80 %

Zur Entgegennahme von Zeichnungen werden die Schalter
auch an den Nachmittagen in der Zeit von 3 bis 5 Uhr
 — außer Sonnabends — offen gehalten.

Um allen großen Andrang in den letzten Tagen der Zeichnungsfrist zu vermeiden, wird — mit Rücksicht auf das infolge zahlreicher Einberufungen stark verminderte Personal — höflichst gebeten, Zeichnungen möglichst schon im Laufe der nächsten Tage abgeben zu wollen.

Leipzig, im September 1917.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Bank f. Handel u. Industrie
Filiale Leipzig. B. Breslauer. Bruhm & Schmidt. Commerz- u.
Disconto-Bank Filiale Leipzig. Deutsche Bank Filiale Leipzig.
Dresdner Bank in Leipzig. Frege & Co. Hammer & Schmidt.
Knauth, Nachod & Kühne. Leipziger Wechselstube Hoffmann
& Co. A. Lieberoth. George Meyer. Meyer & Co. Mitteldeutsche
Privat-Bank Aktiengesellschaft. H. C. Plaut. Privatbank zu
Gotha Filiale Leipzig. Vetter & Co.

Strümpfe auftrennen
 umstricken u. unwirk-
 übernimmt die Maschinen-
 Strickerei **Wilmanns**
 Steinweg Nr. 6, II.

Tapeten!
 Dame m. auf Nähmasch. n. d. H.
 lernen Eldonstr. 34, II.
 Strickerei-
 mann.
 Gr. Was-
 mach. billige Preise.
 Neues Tapetenhaus,
 Dilsenstr. 66, Ecke Weiskopfstr.

Handcordel - Packstricken
 Seidensack, Papierbindfäden
 Delfische, Delpapiere
 Juteerfschiffe
 haben günstig abgegeben
 Curt A. Ehrenhaus & Co.,
 Berlin, Hamburger Str. 41.

Wunderschöne Zähne bei
 regelmäßigem Gebrauch der
 Sauerstoff-Zahnpaste
„Durodent“,
 Nur echt König-Salomo-
 Apoth., Cps., Grimm-Str. 17

Baltik
 Kartoffelschälmaschinen
 Rübenschälmaschinen
 Schnitzelmaschinen
 für Großbetriebe

sowie Kartoffel- und
 Rübenschälmaschinen
 für Haushaltungen u. Wirt-
 schaftsbetriebe liefert in
 anerkannt bester Aus-
 führung mit feinstgeputzt.
 Schmelzmaterial

Baltik
 Maschinengesellschaft
 m. b. H., Lübeck.
 Tel. 804.
 Tel.-Adr. Baltik Lübeck.
 Fabrikation monatlich
 über 500 Schälmaschinen.

Millesser
 Millesser, Pidel,
 fettig glänzende
 Haut verschwinden
 sofort nach Gebrauch von
Derma-Salbe.
 Nur echt
 König-Salomo-Apothek,
 Leipzig, Grimmsche Straße 17

Haarfarbe „Julco“
 ist tatsächlich das Beste
 gegen graue Haare!
 1/2 Liter 1.00, 1/4 Liter 0.50
 blond, braun, schwarz, un-
 schädlich für die Kopfhaut,
 Apoth. Carola-Str., Lind.
 Markt, Parfüm, Allner,
 Stecknerstr., M. Berger,
 Königstr., K. Lorenz, Gräßl

Zeichnet die Kriegsanleihe!
Helft den Frieden herbeiführen!
 Von neuem ruft uns das Vaterland zu entschlossener Tat.
 Eine neue Kriegsanleihe liegt auf. Die Spekulation der Fehde
 auf unseren finanziellen Zusammenbruch verdient eine laute und
 deutliche Antwort. Darum muß jeder Deutsche Kriegsanleihe
 zeichnen, soviel er kann. Niemand darf beim Aufmarsch der
 Milliarden fehlen!
 Auch demjenigen, der nicht ohne weiteres die nötigen Ver-
 mittel bereit hat, bieten sich Mittel und Wege, dem Reiche in
 schicksalsschwerer Stunde beizustehen.
 Die Teutonia Versicherungsaktiengesellschaft in Leipzig
 gibt ihm nämlich die Möglichkeit, durch Abschluß einer Kriegs-
 anleiheversicherung, d. h. durch Abschluß einer Lebensversicherung,
 Kriegsanleihe zu erwerben.
 Nähere Auskünfte erteilen die Direktion der Gesellschaft,
 Schützenstr. 73, und ihre Vertreter.

Zahlung auf die
7. Deutsche Kriegsanleihe
 — Schatzanweisungen und Reichsanleihe —
 werden zum Aufgabekauf von und an unserer Hauptkass. Sch.
 Straße 73 — sowie von allen unseren Vertretern zur spesenfreien
 Vermittlung entgegengenommen.
Teutonia,
 Versicherungsaktiengesellschaft in Leipzig.

Bekanntmachung
 nicht eingereichte Aktien der
Oscar Schimmel & Co. Aktiengesellschaft
 betreffend.

Wir geben hierdurch bekannt, daß die von uns
 durch Bekanntmachung vom 28. August d. J. an-
 gekündigte Versteigerung der Aktien unserer Gesell-
 schaft, die an Stelle der nicht eingereichten, für kraft-
 los erklärten Aktien der Oscar Schimmel & Co.
 Aktiengesellschaft auszugeben waren, am 6. Sep-
 tember d. J. fallig gefunden hat.
 Von dem Versteigerungsverlöb nach Abzug der
 Kosten der Versteigerung und der in betreff der Kraft-
 losklärung erlassenen öffentlichen Bekanntmachungen
 entfallen
 auf jede für kraftlos erklärte Aktie
 über je RM. 1000.— M. 1206.—
 Der anteilige Erlös kann gegen Einlieferung der
 Aktien nebst Erneuerungschein und Gewinnanteil-
 schein für die Geschäftsjahre 1916/17 RM. während
 der Geschäftsstunden bei der Dresdner Bank in
 Dresden erhoben werden.
 Die gerichtliche Hinterlegung des Erlöses für
 solche Aktien, die nicht innerhalb Jahresfrist zur Er-
 hebung des Erlöses eingereicht worden sind, bleibt
 vorbehalten.
 Chemnitz, den 18. September 1917.

Sächsische Maschinenfabrik
 vorm. Richard Hartmann
 Aktiengesellschaft.
 Die Hauptbildende „Vater-Philipp-Salbe“
 à M. 1.80 und M. 2.80, als Feldpostbrief unentbehrlich.
 Engel-, Markt-, Salomonis- und Hofapotheke,
 Hallesstr., v. Tutten-Loh, med. Pröp. Saitzkohles, Ostpr.

Wer sich über die
Vorgänge im freien
Börsenverkehr
 eingehend unterrichten will, lese täglich
Neue
Berliner Börsen-
Berichte
 Abonnementspreis: M. 15.— pro Quartal.
 Expedition: Berlin O., Neißestraße 69.

Naturwein-Versteigerung zu Bodenheim a. Rhein
 Am Donnerstag, den 27. September, lädt die
Oberstleutnant Liebrecht'sche Weingutsverwaltung
Bodenheim a. Rhein
 im Verband Deutscher Naturwein-Versteigerer
 im Gasthaus „Zur Mallust“ in Bodenheim, nachmittags 1 Uhr,
 60/2 Stück 1915er Bodenheimer Naturweine
 nur eigenen Wachstums
 aus besseren und besten Lagen, worunter folgende Auslesen, versteigern.
 Probestage im Gutshaus in Bodenheim am 19. und 20. September
 sowie am Versteigerungstage ab 10 Uhr im Versteigerungstokal.

Von 3 Uhr ab für die Jugend

Battenberg-Theater

Sonntag, den 16. Sept., abds. 8 Uhr, zum 2. Male:
„Die Rose vom Rhein.“
Schauspiel in 5 Akten nach dem gleichnamigen Roman von Erich Kleiber.
Montag: Die Rose vom Rhein. Schauspiel.

Battenberg

Heute Sonntag
zwei erstklassige
Künstler-Vorstellungen
nachm. 7/8 u. abends 8 Uhr.
(Nachmittags Jugend-Vorstellung.)

Heute Sonntag
von 3 Uhr ab

Kassenöffnung 2 Uhr
i. d. Vaterland-Lichtspielen
(im Café Bauer) und im
Welt-Theater
Barfußgasse — am Markt
ca. 600 Sitzplätze

Familien-Vorstellungen mit
Albert Bassermann i. d.
Schauspiel in 4 Akten
Du sollst keine anderen Götter haben
dazu das Lustspiel in 2 Akten
Amandas Brautfahrt

Von 7 Uhr ab im
Welt-Theater am Markt
Henny Porten in dem
Drama in 4 Akten:
Gefangene Seele
ferner das Lustspiel in 2 Akten
Amandas Brautfahrt
und weitere Einlagen.
Dazu geht d. Dutzendhart d. Vaterl. Lichtsp.

Von 7 Uhr ab in den
Vaterland-Lichtspielen
das Schauspiel in 4 Akten
Du sollst keine anderen Götter haben
in der Hauptrolle:



Albert Bassermann
und
Hanny Weiße
und ein vielseitiges Belpogramm

Von 3 Uhr ab für die Jugend

Anmutslehre, Anstands- und Ganzunterricht.

Schule mit bekannt zu geben, daß der Unterricht in meinen öffentlichen Schulen
Ende September beginnt. Weitere Anmeldungen von jungen Damen und
Herren kaidiget erbeten.

Augustusplatz 2a (Rosa-Haus). Sprechzeit 11-3 Uhr.

Hochachtungsvoll **Frieda Melanie Anders.**

Julie Kugelman

Schillerstraße 3 Leipzig Fernsprecher 4676
zeigt den Eingang der

letzten Neuheiten an:
Jacken-, Nachmittags- und Mantelkleider,
Mäntel, Blusen und Morgenröcke.

Julius Heimbach

Schillerstraße 4 LEIPZIG Fernsprecher 5036

zeigt
den Eingang sämtlicher Neuheiten in
Herbst- und Winterhüten

Rennen in Leipzig

Sonntag, den 16. September, nachm. 2 1/2 Uhr.
7 Hindernisrennen, Preise 40 300 Mk.,
darunter: Oskar-Oehlschläger-Jagdrennen,
Ehrenpreis und 11 500 Mk.

Öffentlicher Totalisator.

Wettanträge werden in der Wettannahmestelle
Leipzig, Barfußgäßchen 8, I., am Renntage bis 1/1 Uhr
entgegengenommen.

Rhythm. Gymnastik Plastischer Tanz

(Methode Hellerau)
Gruppen- und Einzelunterricht für Damen und Kinder
erteilt
Agathe Schlesinger,
einzige geprüfte Lehrerin vom Centralinstitut Dresden-Hellerau in Leipzig,
Mozartstraße 1, III.

Bulgarische Gemälde-Ausstellung

von Prof. N. Michallow

Heute Sonntag 1/2 12 Uhr
Eröffnung

der Ausstellung in der
Galerie Del Vecchio
im Beisein des Künstlers.

Kgl. Bulg. Konsulat
Fritz von Philipp.

LEIPZIGER-SCHWIMM- HALLEN

Schwimm-
unterricht
Beweg-
licht-
bilder
Massagen



Lehrer:
Wassers-
kinder-
Korridor

Quelle-Wasserleitung unter städtischer Aufsicht.
Sophien-Bad Ost-Schulstraße 3
Dorotheastr. 72a. Fernspr. 723.
Diana-Bad Lange Straße 8/9.
Fernspr. 1444.
Ost-Bad Eisenbahnstraße 16.
Kornstraße 21. Fernspr. 1236.

Neues Operetten-Theater.

Sonntag, den 16. September:
Renelli! Die Csárdásfürstin.
Operette in 3 Akten von Emmerich Kálmán.
In Szene gesetzt von Oberregisseur Josef Greg.
Musikalische Leitung: Kapellmeister Otto Schöber.
Kapellmeister: Josef Greg.
Regie: Josef Greg.
Bühnenarchitekt: Josef Greg.
Schauspieler:
Herr: Oberregisseur Josef Greg.
Frau: Oberregisseurin Josefine Schöber.
Kinder: Oberregisseur Josef Greg.
Schauspieler:
Herr: Oberregisseur Josef Greg.
Frau: Oberregisseurin Josefine Schöber.
Kinder: Oberregisseur Josef Greg.

Marie Hedmond,

Kgl. Professorin der Musik,
Gesangslehrerin am Kgl. Konservatorium zu Leipzig
hat ihren Wohnsitz ab 1. Okt. in Gohlis, Oststr. 26
Stimmprüfungen für Privatschülerinnen nach schrift-
licher Anmeldung daselbst.

Heute Sonntag, den 16. September, abends 8 Uhr:

Zuchthäuslerin 5553

Aus meinen Kriegserleb-
nissen in Frankreich!
Vortrag von Ly van Brackel
Aus dem Inhalt: Paris bei Kriegsausbruch —
Als Attaché am Pariser englischen Militärhospital —
Entkommen deutscher Flüchtlinge im franzö-
sischen Sault-la-Croix — Untor der Anklage der
Spionage — Wie Frankreich das Johanniterkreuz
schändet — Im Polizeigefängnis mit dem Pariser
Anwalt — Zu 3 Jahren Kerker verurteilt —
Zuchthäuslerin Nr. 5553 in Rennes — Gescheh-
terter Fluchtversuch — Im Militärzuchthaus —
Geglückte Flucht.
Karten von 11-1 Uhr an der Tages-
kasse, von 7 Uhr ab an der Abend-
kasse.

Vereinigtes Lichtspiel Theater
Königs-Parillen
Promenadestr. 8
Kasino-Lichtspiele
Neumarkt 10

Hilde Warren und der Tod

Drama in 5 Akten.
In den Hauptrollen:



Mia May

und
Hans Mierendorf.
Teddy geht zum Theater
Lustspiel in 3 Akten.
Jugendvorstellung
Kasino-Lichtspiele geöffn. 2-6 Uhr
Königs-Parillen 2-1/2 Uhr.

Centraltheater
Weinrestaurant
Täglich ab 8 Uhr Musik
Im Kaffee
spielt die ungarische Kapelle
Calmany Sarközi
von 4-6 und von 7-9-11 Uhr.

Schloß Rheinsberg, Bautzsch.
Heute von 4-9 Uhr:
Großes Garten-Konzert
von der Kapelle Adolf Hode.
Röthaer Obstweine. — Echte Biere.
Heute: Sauerbraten mit Klößen.
Bei ungünstiger Witterung Konzert im Saale.

Zum Wehrmann
Gr. Fleischberg 15. Im Herzen der Stadt.
Täglich Unterhaltungsmusik.
Heute: Schweinskotelett mit Wein-
kraut und L. Linsen
mit gekochtem Schnitzk.

Speisezimmer
gegen bar und auf
Teilzahlung
Ganze Ausstattungen.
Otto Klingmüller
(H. Luckhardt Nachf.)
Leipzig
Starnwalderstr. 24.

Stoffe in
Wolle
und
Seide
noch wirklich preiswert
B. Arnold,
Sidonienstraße 40.

Belzwaren
v. j. Engl.-Presf. Anfert.,
Umarbeit., Reparatur. Edmil.
Pelzwaren zu maß. Preisen.
Lager-Besuch sehr lohnend.
Kuch., Süßwaren,
Seife, etc. 20/24. Tel. 8288.

Verleihungen,
Schreibmaschin.-Arbeiten
Schmutsler,
Neumarkt 7b, Eingang
Gevandhofs.

Messmuster
die Schläger der Saison
Gas-u. elektr.
Speisezimmerkronen
Salonkronen
Zuglampen
Tischlampen
Ampeln
Gaskocher
werden in unserem Aus-
stell.-Lokal billig abgegeben
Reichsstr. 15.

Auf Wunsch
Jahresleistungsfähigkeit.
In Wolle, Seide usw.
alles nur solche Aus-
führg., solche Fassons
in sehr großer Auswahl
Kostüme
von 100 bis 300 Mk.
Kost.-Röcke
von 30 bis 125 Mk.
Mäntel
von 60 bis 200 Mk.
Blusen
von 15 bis 60 Mk.
Unterröcke
von 15 bis 75 Mk.
für jede Dame
passend.
Herm.
Liebau
Kornstraße 27/28, I.
Gde. Weinbergstr.

PARK MEUSDORF
BESITZER: OBERGUTHARDT
Heute Sonntag, 16. Septbr., nachm. 4 Uhr:
GROSSE
Militär-Konzerte
der Kapelle des
König.-Doll. Reserve-Inf.-Regt. 107
Leitung: Musikleiter Köcher
Hervorragende Vortrags-Ordnung
Bei ungünstiger Witterung im Großen Fernal
Eintrittsgeld einschl. städt. Kartensteuer:
30 Pfg., Militär und Kinder 15 Pfg.

Familienbad
Markkleeberg.
15 Min. von Straßb. D.
Wasser, Luft u. Sonnen-
bäder. — Besonders Damenbad. —
Schönste und oasenreichste Luft in Leipzigs Umgebung.
Heute letzter Tag!

1917
Z
hr.
trennen
umwirk
Rafinier
malzfrei
e. u. H.
maße n. d.
tr. 34, II.
Friedens-
wanne.
Gr. Was-
draße.
erhöhen,
Wolkefester.
sktrische
bindfäden
papier
offe
bzugeben
aus & Co.,
er Str. 41.
3 Jahre bei
brauch der
offe
maße,
g-Salomo-
nm, Str. 17.
ik
aschinen
schönen
schönen
riebe
und
schönen
n u. Wirt-
schaft in
er Wirt-
schaft.
k
illichhalt
bed.
k. Ebed.
sonstlich
maschinen.
ser
Pichel,
Angende
schwinden
auch von
saibe.
potheka,
Straße 17
Jalco
as beste
Spare!
fl. 973.50
ows, Un-
sp., 218-
p., Einb.
Wliner,
Berger
y, Strüßl

Neues Theater.

Sonntag, den 16. September
219. Antritts-Vorstellung, 3. Folge, welt:
Rigoletto.
Oper in vier Akten. Musik von Giuseppe Verdi.
Mittelalterliche Zeit: Kapellmeister Gebard Dietl.
Schauspielleitung: Oberregisseur Dr. Ernst Dietl.
Der Herrscher von ...
Der Herzog von ...
Mantua ...
Rigoletto ...
Cesca ...
Graf v. Montecarlo ...
Die Gräfin von ...
Cesprone ...
Opernpreise. Einzel. 1/7. Anf. 7. Ende ungef. 1/10.
Montag (22). Verehrte Vorstellung, 4. Folge, heutig: Die Weand
des Weind.

Körperbildung - Tanz -
Gesellschaftslehre.
Anmeldungen

Herbst- und Winter-Tanzkursen
wie zum Privat-Unterricht Einzelner,
Kinder- und Hauszirkel baldigst erbeten.
Frida v. Pelchrzim, Albertstraße 29b1
Pers. zu sprechen täglich außer Montag u. Donnerstag

Schiller-Verein
(Literarische Gesellschaft) zu Leipzig, E. V.

Alkestis - Aufführung

Sonntag, den 21. Oktober, nachm. 4 1/2 Uhr
in der Alberthalle.
Wir beehren uns, kunstfreundliche Damen und
Herren der Leipziger Gesellschaft zur Mit-
wirkung in den Gruppenszenen der „Alkestis“
einzuuladen, und bitten, Meldungen schriftlich
an Herrn Oberspielleiter Dr. Lert, Leipzig,
Neues Theater, gelangen zu lassen.
Der Vorstand des Schiller-Vereins
(Literarische Gesellschaft) zu Leipzig, E. V.

Krystall-Palast
Theater

2 Vorstellungen: Nachm. 1/4 Uhr kl. Preise,
Nachm. 1/4 Uhr Jugend- u. Famil.-Vorstellung.
zu kl. Preisen: In beiden Vorstellungen:
Der hervorragende
September-Opernplan!

Gross-Stadt Leipzig
Nürnberg

Bayerische Strasse 8/10.
Heute Sonntag
2 große Vorstellungen.
Nachm. 4 Uhr: Jugend- und Familien-Vorstellung.
Abends 8 Uhr: Nur für Erwachsene.
In beiden Vorstellungen:
Der urkomische Bienenstein
mit seiner Künstlerszene
Kleine Preise. Vorverkauf vorm. 10-1 Uhr an
der Tageskasse.
In den Vordergrund: Täglich Grosses Konzert
der Bayrischen Kapelle „Fidelitas“.
Humorvolle Ueberraschungen.
Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass mein Unterricht für
Anstands- u. Tanz-Lehre
Anfang Oktober beginnt. Gesellschafts-Anmeldungen erbitte täglich
von 11-1, 3-6 Uhr. Sonntags von 11-1 Uhr.
Tauchaer Straße 4, II. Fernruf 5539.
Hochachtungsvoll
Rosa Golinellis Nachfolgerin.
Irma Schäffer.

Kaffeehaus Bauer

Vornehmer Familienverkehr
Täglich nachmittags und abends.
Künstler-Konzerte.
1. Stock:
Kasino Bar Kasino Bar
Erstklassige Musikvortrüge.

Gewandhaus.
Mit Bezug auf unsere Ankündigung im letzten Sonntagsblatt ersuchen wir die Inhaber von
Anleihe- oder Stiftungsbriefen-Scheinen, unter Vorlegung der „Auslieferungsscheine“, ihre Karten-
besitz in der Woche von Montag, den 17. September, bis Sonnabend, den 22. September,
im Gewandhaus, Grassstraße 6, abzuholen. („Zinsschein“ Nr. 84.)
Kassenzustunden: 10-1 und 3-6 Uhr.
Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Gesellschaft der Musikfreunde zu Leipzig.
Volkstümliche Symphoniekonzerte
in der Alberthalle.

Orchester: Fürstl. Geraer Hofkapelle.
Leitung: Herr Hofkapellmeister Heinrich Laber-Gera.
Spielpläne (Anderungen vorbehalten):
I. 29. Oktober. Solist: Frau Kwast-Hedapp (Klavier).
Bach, Orchester-suite D dur. Mozart, Klavierkonzert D moll. Beethoven,
Symphonie Nr. 7.
II. 12. November. Solist: Frau Lina Mys-Gmeiner (Gesang).
Schubert, Symphonie Nr. 5 B dur. Gesang. Graener, Musik am Abend. Gesang.
Boche, Tragische Ouvertüre.
III. 26. November. Solist: Herr Havemann (Geige).
Jos. Haas, Variationen über ein altes deutsches Volkslied. Dvorak, Violinkonzert.
Brahms, Symphonie Nr. 1 C moll.
IV. 10. Dezember. Solist: Herr J. Forsell (Gesang).
Brockner, Symphonie Nr. 1 C moll. Gesang. Weber, Oberon-Ouvertüre. Gesang.
Wagner, Meistersinger-Vorspiel.
V. 7. Januar. Solist: Frau Ney-van Hoogstraten (Klavier).
Reger, Beethoven-Variationen f. Orch. Brahms, Klavierkonzert D moll. Strauß,
Don Juan. Liszt, Span. Rhapsodie.
VI. 21. Januar. Leitung: Herr Prof. Mayerhoff. (Unter gültiger Mitwirkung des Riedelvereins.)
Wagner, Faust-Ouvertüre. Schumann, Faustszenen.
VII. 4. Februar. Solist: Frau Claire Dux (Gesang).
Mozart, Symphonie D dur (in M.). Gesang. W. Niemann, Deutsches Walddidyll.
Gesang. Pfitzner, Vorsp. Kätzchen von Heilbronn.
VIII. 18. Februar. Solist: Herr Fauer (Klavier).
Beethoven, Leonore-Ouvertüre Nr. 3, Klavierkonzert Nr. 5 u. Symphonie Eroica Nr. 3.
Volkstümliche Eintrittspreise:
Platzmiete für alle 8 Abende: I. Pl. Loge u. Fremdenloge 22.-, Parkett u. Tribüne 17.-, 63.-,
I. Platz 14.-, 30.-, II. Platz 11.- einschließlich Kartesteuer.
Eintrittskarten für Mietplätze sind zu haben bei Ernst Eulenb., Königstraße 8, II.

Städtisches Kaufhaus.
Sonntag, den 4. November, 9. Dezember, 27. Januar (Mozart-Abend)

Klingler-Quartett aus Berlin.
Quartette G moll v. Haydn, D dur v. Mozart, C dur v. Beethoven, F dur v. Schumanns, Trio, Divertimento
Es dur v. Mozart, Quintett G moll v. Mozart, Septett v. Beethoven, Oktett v. Schubert.
Abonnements für 3 Abende zu M. 11.20, M. 8.25, M. 5.60 u. M. 4.25 einschl. Kartesteuer
sind bei Ernst Eulenb., Königstraße 8, II., zu entnehmen.

Vierhundertjahr-Feier der Reformation in Leipzig

Volkstümliche Luther-Feier
zum Besten der „Kriegsnotspende“
in der Alberthalle am 22. und 23. September 1917,
abends 7 1/2 Uhr.
Vortragsfolge:
Luther-Hymnen, Gedicht und Musik von M. Georg Winter, vorgelesen von 200 Schulkindern
unter Leitung des Komponisten.
Jung-Luthers silberne Ringelein. Ein Lichtspiel aus Luthers Jugend. Festspiel in einem
Aufzug von Edmund Kempl. Musik von Max Engel. Dargestellt von Schülern und Schüle-
rinnen und von Mitgliedern der hiesigen Theater. Spielleitung Volkmar Eienkel.
Sang an Luther. Gedicht von Edmund Kempl. Musik von Ernst Müller. Vorgelesen von
200 Kindern unter Leitung von Kantor Otto Lange und einem Schülerorchester.
Martin Luthers letzte Stünde. Von seinem seligen End ein trüblich Spiel. In einem
Aufzug nach Luthers eigenen und seiner Freunde Worten von Edmund Kempl. Musik mit
Melodien aus der Reformationszeit bearbeitet von Max Engel und M. Georg Winter. Spiel-
leitung und Mitwirkende wie oben. Musikalische Leitung Kantor Lange. Orgelleitung und
Improvisationen von Prof. Ernst Müller. Gesang ausgeführt vom Kirchenchor zu St. Andreas.
Preise der Plätze: Loge und Fremdenloge 3 M., Sperrsitze und Tribüne 2 M., I. Platz 1,50 M.,
II. Platz 1 M., Stehplatz 50 Pf.
Kartenverkauf bei C. A. Klemm, Neumarkt, und an der Abendkasse der Alberthalle.
Superintendent Oberkirchenrat D. Cordes, Oberschulrat Dr. Müller, Bürgermeister Dr. Weber.

Geschäftsleitung:
das Schatzamt der „Kriegsnotspende“, Universitätstr. 26, I.

Charlottenhof
L.-Lindenau. Fernspr. 39620.
Sonntag, den 16. September 1917
2 große Militär-Konzerte
vom Musikkorps des Erl.-Bat. Inf.-Regt. 107
(Rückleiter Steinbach).
Bei einfallender Dunkelheit:
Letztes großes Prachtfeuerwerk
mit neuen Licht- und Farben-Effekten, Wasser-
sprühen, sowie Leuchtgugel- Bombardements und
mächtiger Beleuchtung.
Robert Gullmann,
Caféhaus „Deutsches Haus“, Lindenau.
Fernspr. 33084.

Blumensäle

A. Rolssl-Roland
Helene Zander, Beatrice Friedl, Elli Leonhard,
Willy Gabrunn, Humorist,
Elly Bredow, Isabella von Marozza, Beate Mertens,
Grete und Fred Endrikat.
Am Freitag: Josef Kochansky. Gewöhnliche Preise.
Heute 2 Vorstellungen 2 1/2 Uhr und 8 Uhr.
Künstlerisch ausgestattete Prachtsäle.
Heute sowie jeden Sonntag v. 4 Uhr
an Nachmittags-Vorstellung.
Auftritt sämtl. Künstler. Eintritt inkl. Garderobe u. Billetst. 30 Pf.
Abends 8 Uhr: Große Vorstellung. Nur erste Klasse.
Gewöhnliche Preise 6. Otto Schumann.

Nachtfalter, Central-Hotel, Heinstraße.

Altes Theater.

Sonntag, den 16. September
Reueff: Die Glückskuh.
Süßmilch in 104 Akten von Hermann Gifs.
In 5 Akten geübt vom Theaterbau.
Hedebke Palmer H. Kertel Der Schlüssel D. Sacht
Otter Palmer H. Kertel Der Schlüssel D. Sacht
Hans Schwarz H. Kertel Der Schlüssel D. Sacht
Der Kaiser Otto H. Kertel Der Schlüssel D. Sacht
Wilhelm Schütz E. Kertel Der Schlüssel D. Sacht
Walter Schwarz H. Kertel Der Schlüssel D. Sacht
Hans Kell H. Kertel Der Schlüssel D. Sacht
Pater Johann H. Kertel Der Schlüssel D. Sacht
Kell H. Kertel Der Schlüssel D. Sacht
Walter Kell H. Kertel Der Schlüssel D. Sacht
Kell H. Kertel Der Schlüssel D. Sacht
Gem. Preise. Einzel. 1/7. Anf. 7. Ende 10.
Montag: Soldaten.

Em. Lorenz-Witzmann
Gesamtausrichtung, Spez. Stimmbildung
Waldförze 11a. Fernsprecher 13035.

Ostoria
Wilmuthstraße 31
Telephon 20792/93.

Doppel-Programm.
Des Prokurators
Tochter.

Dramatisches Filmwerk in 5 Akten.
Personen-Verzeichnis:
Der Prokurator ... Adolf Klein
Maria, seine Tochter ... Rhea Thiemig
Gerhard, sein Sohn ... Hermann Thiemig
Lore, Kellnerin ... Grit Heger
Haufer, Hausdiener ... Herr Brenden
Die alte Pflafer ... Frau Paulsen
Der Pfandleiher Daubelt ... Robert Pla
Kammler Braun ... Vally Arnheim
Der Gerichtssekretär ... Herr Jäger
*** Maria, des Prokurators Tochter Ria Witt.
Vorführung: 8.00, 7.00, 9.00.
Darauf:
Benfion Trudchen
Filmoperette in 3 Akten.
Personen-Verzeichnis:
Gerb ... Julius Falkenstein, Reisinger-Theater
Pflö, seine Frau ... Rita Herworf
Kreudchen, das Hausmädchen ... Frau Alberts,
Wintergarten
Jean, Oberkellner. Max Tobien, Nation.-Theater
Herr. Karl Wepermann, Kgl. Schauspielhaus
H. Herr. ... Heinz Falkenberg, Reisinger-Theater
Vorführung: 8.00, 9.00.
Daselbe Programm vom 14.-17. Sept.
Schloß Lindenfels
Strasse 50
Vorderkauf für Astoria zu ermäßigten Preisen
bei Th. Althoff.

Coloffium
Rospitz 12-13

Opfer der
Leidenschaft
Drama in 4 Akten.
Sonntags:
Rafel Orin und Guido Herzfeld.
Petri in dem
Pantmüller Lustspiel
Zickendrats Mission.
Coloffium, Wintergarten u. Schloß
Lindenfels Jugendvorstellung.

Wirkungsgeld
Eisenbahn- u. Str. 36.

Opfer der
Leidenschaft
Drama in 4 Akten.
Sonntags:
Rafel Orin und Guido Herzfeld.
Petri in dem
Pantmüller Lustspiel
Zickendrats Mission.
Coloffium, Wintergarten u. Schloß
Lindenfels Jugendvorstellung.

Suchen Sie
Lebensmittel
oder hauswirtschaftliche
Gebrauchsgüter?
Im Laden in der
Eisenbahnstraße-Woche!
Gewöhnliche Preise:
A. Pinkas,
Schleierstr. 12, Tel. 2438.
Vervielfältigung sofort
„Früh“, Copiap.L.A.E. 11022.

Charlottenhof
L.-Lindenau. Fernspr. 39620.
Sonntag, den 16. September 1917
2 große Militär-Konzerte
vom Musikkorps des Erl.-Bat. Inf.-Regt. 107
(Rückleiter Steinbach).
Bei einfallender Dunkelheit:
Letztes großes Prachtfeuerwerk
mit neuen Licht- und Farben-Effekten, Wasser-
sprühen, sowie Leuchtgugel- Bombardements und
mächtiger Beleuchtung.
Robert Gullmann,
Caféhaus „Deutsches Haus“, Lindenau.
Fernspr. 33084.

Nachtfalter, Central-Hotel, Heinstraße.

Be
H
De
in An
-F p
Dort g
durch
drang
ein.
s
fide
Rebel
bei C
den E
Abwe
feindl
Gräbe
rückge
kurz
fehl.
runge
und o
heine
berri
an
w
Echlige
an der
die Gr
wieder
in ein
M e n
Rater
und fe
Hinter
offen
Jufam
Opern
Woch
10. Ce
durch
de n t
Balle
achtef.
zum
wähle
ble C
er
erhöht
fer
omeie
im r
Ja m
an de
leitan
franz
Maar
franz
Giffel
heine
weife
Jange
do m
G